

Kössener



# Heimatblatt

und amtliche Mitteilungen der Gemeinde Dezember 2007, 36. Jahrgang, Nr. 2

## Startschuss für Errichtung Sporthalle und Erweiterung für Polytechnische Schule gefallen

### Architektenwettbewerb für Großprojekte der nächsten drei Jahre entschieden

Seit langem besteht in Kössen der dringende Bedarf an einer ausreichenden Sporthalle für die Hauptschule und Polytechnische Schule (PTS). Das Projekt wurde jedoch wegen des großen Investitionsvolumens in den Vorhaben der Gemeinde immer wieder zurückgereiht. Auch seitens der PTS wurden dringende Raumwünsche geäußert (besonders über die an die gegebenen Lehrpläne angepassten fehlenden Werkräume), um den heutigen Anforderungen dieses Schultyps – eine wichtige Vorstufe zum Berufseinstieg – zu entsprechen.

Es wurden intensive Gespräche mit den Schulsprengelgemeinden Walchsee und Schwendt geführt, und so kam es unter Verfahrensbetreuung des Landes Tirol, Dorferneuerung, zur Ausschreibung des anonymen 1-

stufigen baukünstlerischen Wettbewerbes für die Projekte **Sporthalle** und **Polytechnische Schule** (Erweiterung von Klassen- und Gruppenräumen sowie Lehrer- und Direktionszimmer).

Zur Wettbewerbsteilnahme wurden geladen: Arch. DI Paul Lamprecht, Innsbruck (von der Arch.-Kammer nominiert); Arch. DI Markus Rottenspacher, Kössen; Arch. Adamer & Ramsauer, ZT Ges. KEG, Kufstein; Architektengruppe P3 – Ziviltechniker GmbH, St. Johann i.T.; Arch. DI Ernst Hasenauer, Saalfelden; Arch. DI Daniela Amann, Innsbruck (vom Land Tirol nominiert).

Am 23. November tagte das Preisgericht und es erfolgte die Vergabe der ersten Preise an: **Erweiterung Polytechnische Schule:** Arch. DI Markus Rottenspacher, Kössen.

**Sporthalle:** Arch. DI Ernst Hasenauer, Saalfelden.

Nach den Wettbewerbsbedingungen sind die Sieger der Projekte mit der Planung zu beauftragen. Im Jänner wird jeweils zum eingereichten Siegerprojekt eine genaue Kostenschätzung erstellt, die Honorarverhandlungen geführt und die Verträge unterfertigt. Es folgt die Detailplanung und weitere Betreuung der Projekte. Der Abschluss der gesamten Arbeiten ist bis Ende 2010 vorgesehen.

Diese beiden Projekte stellen in den nächsten drei Jahren für unsere Schulsprengelgemeinden eine große finanzielle Belastung dar, da sich die zu erwartenden Gesamtkosten über 5,5 Mio. € (75 Mio. ATS) + MwSt. bewegen werden. Es müssen daher andere Vorhaben auf das Notwendigste reduziert werden, was sich bereits bei der Erstellung des Voranschlages für 2008 niedergeschlagen hat.

Die **Sporthalle** im Ausmaß von 22x44 m wird auf dem Feld vor dem Altenwohnheim situiert und mit einem unterirdischen Verbindungsgang mit der Schule verbunden. Sie ist so konzipiert, dass durch zwei Vorhänge drei Spielfelder entstehen können. Es stehen damit für den Schulbetrieb die bisherige Halle mit 10x20 m sowie drei weitere Turnräume mit 14x22 m zur Verfügung. Für größere Veranstaltungen kann die Halle als Einzelhalle mit 22x44 m Spielfeldgröße verwendet werden. In der Ausschreibung wurde gefordert, dass mit dem neuen Gebäude die Oberkante der Terrasse des Altenwohn- und Pflegeheimes nicht wesentlich überschritten wird und eine spätere Erweiterung des Pflegeheimes weiterhin Platz hat.

Neben den Umkleide- und Nassräumen gibt es auch eine Zuschauertribüne und diverse Lagerräume.

Die PTS wird im Innenhof der Hauptschule westseitig an den Quertrakt vorgebaut und umfasst im Wesentlichen zwei Klassenräume, zwei Gruppenräume Sanitäreanlagen, Direktion, Konferenzraum und diverse Nebenräume.

Die bisherigen Klassen- und Gruppenräume der PTS im Tiefparterre der Hauptschule werden als Werkräume für die verschiedenen Fachbereiche (Bau/Holz, Metall/Elektro, Tourismus, Handel) umfunktioniert. Zugleich mit diesen Baumaßnahmen werden auch die WC-Anlagen in der Hauptschule nach über 30 Jahren erneuert sowie die restlichen Isolierungsarbeiten mit Fenstertausch durchgeführt.

Mit diesen Investitionen ist dann die Hauptschule mit PTS wieder auf dem letzten Stand des modernen Schulbetriebes.



Die Krippe der Pfarrkirche Kössen – renoviert durch den Krippenbauverein Waidring – erstrahlt in neuem Glanz.

## Finanzlage der Gemeinde Kössen lässt derzeit noch größere Investitionen zu!

Große Vorhaben und laufende kleinere Anschaffungen und Projekte für die Zukunft erfordern einen gesunden finanziellen Haushalt der Gemeinde. Ein Vergleich der laufenden Einnahmen und Ausgaben der Jahre 1998 zu 2006 bringt laut Vergleichsgraphik folgende Erkenntnis: Die fort dauernden Einnahmen sind seit 1998 um 34,95 % gestiegen, die fort dauernden Ausgaben jedoch um 40,79 %. Daraus ist für die Zukunft abzuleiten, dass auf der Ausgabenseite rigoros eingespart werden muss, wenn sich die Einnahmen nicht gleich entwickeln (d.h. erhöhen) wie die laufenden Ausgaben.

Die künftigen Großvorhaben Sporthalle und Erweiterung der PTS können nur mit einer größeren Fremdfinanzierung realisiert werden. Der laufende Zins- und Tilgungsaufwand schmälert die weiteren frei verfügbaren Mittel, und danach ist eine großzügige Weiterentwicklung wie bisher in diesem Ausmaß nicht mehr möglich, ohne eine Überschuldung der Gemeindefinanzen zu riskieren.

Trotz dieser nicht erfreulichen Entwicklung kann derzeit die Finanzgebarung der Gemeinde noch als sehr soli-

de und der Verschuldungsgrad im besseren Mittelfeld angesehen werden. Auf jeden Fall ist die positive Weiterentwicklung des Tourismus in der Region der Garant dafür, dass auch die Einnahmen der Gemeinde nicht rückläufig werden und die künftigen Vorhaben bewältigbar sind.

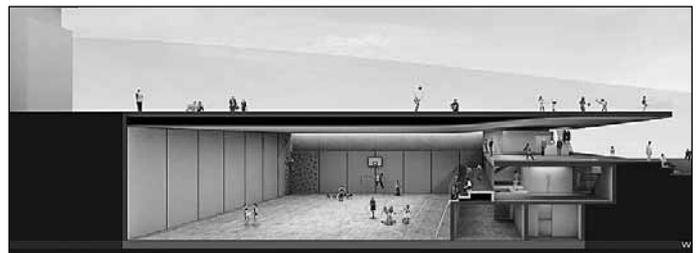
## Vorhaben für das kommende Jahr

Für das Jahr 2008 stehen wieder größere Ausgaben an (vorbehaltlich der Genehmigung des Gemeinderates):

- Kindergarten Fassadenrenovierung: 33.000,- €
  - Wegsanierung Seeufer Kranzsch (Gehweg): 50.000,- €
  - Austausch des Gemeinde traktors mit Zubehör: 120.000,- €
  - Austausch Seitenwallfräse für Schneeräumung: 28.000,- €
  - Friedhof - Erweiterung Urnenmauer: 25.800,- €
  - Beitrag des ordentl. Haushaltes für Sporthalle: 200.000,- €
  - Wasserversorgung Verlustanalyse, Wasserzähler und Digitale Netz-Planerfassung, 2. Stufe: 27.200,- €
- Daneben stehen in den nächsten Jahren u.a. wieder größere Ausgaben wie der Austausch von Mannschaftswagen bei den Feuerwehren Kössen und Bichlach, diverse Wegbauten und laufende Wegsanierungen und größere Erneuerungen der Möbel im Kindergarten an.



Westansicht der Polytechnischen Schule



Querschnitt durch die neue Sporthalle

Trotz vieler Leitungserneuerungen beim Wasserleitungsnetz im Zuge des Kanal- und Straßenbaues der letzten Jahre steht ein Austausch der Leitung zwischen Hüttwirt und Gablerbauer wegen laufender großer Netzverluste an. Die Kosten dafür belaufen sich auf ca. 138.000,- €. Aus finanziellen Gründen muss dieses Vorhaben auf die nächsten Jahre verschoben werden.

Im Altenwohn- und Pflegeheim ist in den nächsten Jahren auch über eine größere Sanierung nachzudenken. Die Zimmer des früheren Altenwohnheimes entsprechen nicht mehr den modernen Anforderungen eines Pflegeheimes und daher ist durch Zimmerzusammenlegung und Schaffung neuer gemeinsamer Nasseinheiten der entsprechende Standard anzustreben. Äußerst notwendig ist für die Energieeinsparung auch die Fassadenisolierung und diverse Erneuerung von Mobiliar.

Wie bereits in der letzten Ausgabe des Heimatblattes hingewiesen, werden die Hochwasserschutzbauten an Großbache und Kohlbach auch einen nicht unwesentlichen Kostenanteil der Gemeinde erfordern. Auf jeden Fall kann sich die Gemeinde diesem Vorhaben nicht verschließen und wird auch die entspre-

chenden Mittel bereitstellen müssen.

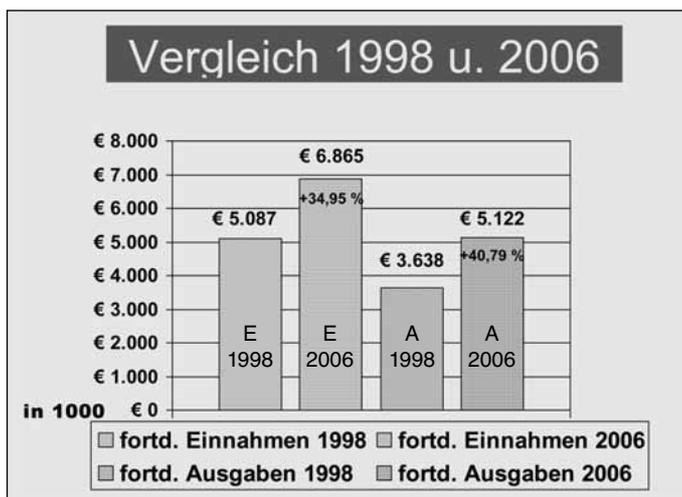
Die Zeiten werden somit nicht einfacher - trotzdem kann ich noch positiv in die Zukunft blicken, nach dem Motto: Irgendwie ist es immer wieder weitergegangen und so werden auch die kommenden Probleme gemeistert werden können, wenn alle zusammenhelfen. Und dass bei uns zusammengeholfen wird, kann ich immer wieder feststellen und das stimmt mich auch für die Zukunft positiv. Trotzdem ist eines aber auch nicht möglich, nämlich es allen Bürgern recht zu machen.

„Everybody's Darling“ (um ein neudeutsches Wort zu gebrauchen) wird ein Bürgermeister nicht sein können, auch wenn es mich höchst erfreuen würde, wenn ich alles im Interesse jedes Einzelnen regeln könnte.

Vieles ist in den letzten Jahren geschehen, und gemeinsam werden auch die künftigen Aufgaben zu schaffen sein. In diesem Sinne wünsche ich allen Lesern unseres Heimatblattes ein schönes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute, besonders Gesundheit.

*Stefan Mühlberger*

Stefan Mühlberger  
Bürgermeister



# Liste der Bauansuchen

## 2. Halbjahr 2007

- Filzer Rosa, Leitwang 1: An- und Umbau beim best. Wohnhaus
- Jauk Adelheid u. Michael, Klobensteiner Straße 12: Errichtung einer Gartenmauer
- Legat Monika, Bergfeld 7: Errichtung eines Autoabstellplatzes
- Schwentner Rudolf, Moserbergweg 56a: Anbau eines Unterstandes an die best. Garage des Wohnhauses
- Baumgartner Stefan, Mooslenz 57: Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage
- Gasser Andrea u. Manfred, Auweide 29, 6344 Walchsee: Aufbau über der best. Garage zur Errichtung von Wohnräumen beim best. Wohnhaus
- Dr. Baum Karl u. Dr. Baum Christine, Erlaustraße 51: Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage
- Schlesinger Werner u. Inge, Kohlbachweg 17: Aufbau über der best. Garage zur Errichtung v. Wohnräumen
- Greiderer Anton, Schwandorf 8: Einbau von Dachfenstern
- Mertin Karl-Heinz, Am See 21, 6344 Walchsee: Aufstellung von 3 Containern als Anlage vorübergehenden Bestandes
- Gemeinde Kössen, Abwasserverband Kössen-Schwendt, Dorf 14: Änderung der Dachneigung beim best. Klärwerk im Bereich des MÜSE-Raumes
- Lechthaler Christine u. Schwarzl René, Pöllweg 10: Neubau eines Einfamilienwohnhauses und Garage
- Mühlberger Christian, Moserbergweg 62a: Errichtung eines Nebengebäudes als landwirtschaftliches Gerätelager
- Dipl.Ing. Hirzinger Johann, Leitweg 33: Errichtung einer überwiegend offenen und überdachten Holzlege
- Resch Angelika, Steinbruchweg 9: Neubau eines Einfamilienwohnhauses m. Doppelgarage
- Schlesinger Jürgen u. Inge, Kohlbachweg 15: Aufbau über der best. Garage zur Errichtung v. Wohnräumen
- Plangger Johann, Bichlach 40: Anbau eines überdachten Autoabstellplatzes mit Lagerraum
- Arcus Projektentwicklung und Bauträger, Klobensteiner Straße: Errichtung einer Wohnanlage, best. aus 10 Einfamilienhäusern mit Carports
- Metallbau Huber GmbH, Kaltenbach 15: Anbau eines offenen Flugdaches an die best. Werkhalle
- Bischofer Franz, Kaltenbach 50: Errichtung eines forstwirtschaftlichen Geräteschuppens als bauliche Anlage vorübergehenden Bestandes
- Mansfeld Marcus, Mühlbergweg 27c-27d: Errichtung von 2 Carports, 1 Gartenhäuschen u. 1 Terrasse
- Raiffeisenbank Kössen-Schwendt reg.Gen.m.b.H., Dorf 8: Zubau und Ausbau des best. Dachbodens
- Gruber Andreas, Außerkapelle 2: Errichtung eines Personalparkplatzes
- Gemeinde Kössen, Dorf 26: Neugestaltung des Haupteinganges beim Altenwohnheim Kössen
- Christian Mühlberger, Hotelbetriebs-GmbH, Moserbergweg 60: Zubau eines eingeschossigen Kinder-spielbereiches an das best. Hotelgebäude
- Plangger Markus, Steinbruchweg 7: Errichtung einer Gerätehütte als bauliche Anlage vorübergehenden Bestandes
- Hechl Christian, Staffen 42: Zubau eines Heizraumes für eine Hackschnitzelanlage
- Bamberger Alois, Oberbichlach 8a: Abänderung der Baubewilligung vom 08.11. 2006 und Einbau eines zusätzlichen Zimmers beim Zuhause
- Gründler Hermann, Mühlbergweg 27: Errichtung eines überdachten Autoabstellplatzes
- Fahringer Georg, Thurnbichl 5: Errichtung eines überdachten Autoabstellplatzes
- Ritzer Erna, Leitweg 22: Errichtung einer Einfriedung
- Mayr Rosmarie u. Stefan, Bichlach 47: Anbau eines überdachten Abstellplatzes für landwirtschaftliche Geräte
- Koidl Josef, Außerkapelle 6: Errichtung eines überdachten Autoabstellplatzes für 2 PKW
- Dagn Rudolf, Feilenbergweg 4: Errichtung einer Überdachung für einen Autoabstellplatz
- Apotheke Klobenstein, Leitweg 14: Errichtung eines behindertengerechten Einganges
- Foidl Eva, Flurweg 4: Anbau eines Holzlagerraumes an das best. Gartenhaus und Anbau eines überdachten Autoabstellplatzes
- Nejedlý Doris, Moserbergweg 7: Anbau eines Holzlagerraumes an das best. Wohnhaus
- Hörfarer Michael, Mühlbergweg 25: Anbau eines überdachten Freisitzes an das best. Gartenhaus
- Christian Mühlberger, Hotelbetriebs-GmbH, Moserbergweg 60: Errichtung eines Wintergartens auf der best. Terrasse d. Erlebnisbar
- Knoll Maximilian, Leitwang 29: Zubau eines Laufstalles und einer Tenne an das best. Wirtschaftsgebäude beim Bauernhaus und Umbau des best. Stalles
- Bienstock Monika u. Lämmler Werner, Mühlbergweg 3: Änderungen des Eingangsbereiches, Umbau des Dachgeschosses u. Einbau einer Dachgaube
- Perkmann Elisabeth, Erlaustraße 19: Anbau einer Terrassenüberdachung und Lagerraumes für Blumen
- Vikoler Anton u. Ingeborg, Moserbergweg 58b: Neubau eines Carports

## Waldaufseher Leonhard Dagn berichtet

Alle Waldbesitzer der Gemeinde Kössen können mich bei Anliegen – insbesondere Aufforstung, Pflegemaßnahmen, Holznutzung, forstl. Förderung, Wegebau, Rodungen usw. – jeden Montag von 8.00 bis 12.00 Uhr auf dem Gemeindeamt, oder unter der Tel.

Nr. 0676 848536121 ganztägig, sowie unter 6407 abends erreichen.

Ich wünsche allen Waldbesitzern und Angehörigen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

*Leonhard Dagn*

*Der Bürgermeister mit den Gemeinderäten wünscht der gesamten Bevölkerung von Kössen und den geschätzten Gästen ein fröhliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2008 viel Glück und vor allem Gesundheit.*



# Die Gemeinde Kössen gratuliert herzlich!



Katharina Mittermaier, 90 J.



Hermann Dreier, 80 Jahre



Waltraud Hummel, 80 Jahre



Maria Planer, 80 Jahre



Josef Ortner, 90 Jahre



Elisabeth Grünbacher, 80 J.



Josef Kaltschmid, 80 Jahre



Georg Praschberger, 80 Jahre



Liddy Wörgötter, 90 Jahre



Elisabeth Guntersdorfer, 80 J.



Elisabeth Obermoser, 80 J.



Maria Straif, 80 Jahre

## Zum 60. Hochzeitsjubiläum herzliche Glückwünsche!

Herr Josef und Frau Maria Gründler (geb. Heim) feierten am 20. Oktober 2007 ihr Diamantenes Hochzeitsjubiläum. Die „Baschtlinger“-Leut Sepp und Moidei gaben sich am 20. Oktober 1947 in Absam in Tirol das Ja-Wort

für eine lange, glückliche Ehe. Die Gemeinde Kössen gratuliert zum Jubiläum ganz herzlich und wünscht noch weitere schöne, zufriedene Jahre und vor allem Gesundheit und Glück im Kreise ihrer Angehörigen.



Von links: Bürgermeister Stefan Mühlberger, das Jubelpaar Josef und Maria Gründler, Bezirkshauptmann Dr. Christoph Hohenegg

# Altenwohn- und Pflegeheim Kössen-Schwendt

Wir, das Team des Altenwohn- und Pflegeheimes, sind das ganze Jahr über bemüht, den Alltag der Heimbewohner so angenehm wie möglich und besonders mit recht viel Abwechslung zu gestalten. Unsere Bewohner mit ihren Angehörigen liegen uns sehr am Herzen und so versuchen wir, so gut wie möglich auf die persönlichen Wünsche jedes Einzelnen einzugehen.

Zahlreiche Aktivitäten über's ganze Jahr sorgen für Abwechslung im Heim-Alltag:

- Musiknachmittage mit Lisi, Angela, Waltraud, Kathi usw.
- Café-Stüberl (danke den freiwilligen Kaffeköchinnen)
- Besuch von den Sonnenhaus-Kindern
- Sitzgymnastik
- Kartenrunde
- Schöne Spaziergänge mit dem Besuchsdienst des Roten Kreuzes
- Kaffeefahrten ins Blaue (unterstützt vom Roten Kreuz und den Tiroler Frauen OG Kössen).

Anlässe wie Nikolaus, Weihnachten, Ostern, Fasching, Geburtstage, Muttertag etc. werden stets in einem feierlichen Rahmen gemeinsam mit den Angehörigen gebührend gefeiert.

Eine besonders nette Feier war das heurige Herbstfest, welches bei strahlendem Sonnenschein am 16. September stattgefunden hat. Danke für alle Geld- und Sachspenden, die dieses Fest ermöglicht haben.



## Ein herzliches Danke an die spendenfreudige Bevölkerung von Kössen und Schwendt

Die eingegangenen Spenden, sei es anlässlich einer Beerdigung oder aus sonstigem Anlass, werden ausschließlich zum Wohle der Heimbewohner verwendet, wie:

Anschaffung von Klangschaalen, Kauf eines Pflegerollstuhls, für Rollstuhl-Ausflüge, für Spaziergänge mit anschließendem Eis-Essen, aber auch zur Dekoration und Verschönerung des Heimes, passend zur jeweiligen Jahreszeit bzw. Feierlichkeit.

Ein schön gestaltetes Heim trägt maßgeblich zum Wohlbefinden der Heimbewohner bei.

Stefan Reitstätter ist als wichtigster Botengänger vom Heim gar nicht mehr wegzudenken, nebenbei betreut er den Heim-Hasen „Hopsi“ mit viel Engagement.

Gerda Hertl kümmert sich mit viel Liebe um die Fische in unserem Aquarium, das uns dankenswerterweise von Christoph Kitzbichler zur Verfügung gestellt wurde.

**Neu zugezogen sind:**  
Frau Krasser Angeles  
Herr Schweiger Christian

**Verstorben sind:**  
Frau Windbichler Cilli  
Frau Dosch Wilhelma  
Frau Schneiter Theresia

Im Altenwohn- und Pflegeheim sind stets alle Besucher herzlich willkommen, jede Abwechslung wird mit Freude angenommen! Besonders die regelmäßigen Besuche der Sonnenhaus-, Kindergarten- und Volksschulkinder bringen junges Leben ins Altenwohnheim. Die Volksschulkinder basteln jedes Jahr für unsere

Heimbewohner die Geburtstags- und Weihnachtskarten!

Es ist sehr erfreulich, dass wir erstmals zwei Zivildienstler aus der Gemeinde Kössen im Altenwohn- und Pflegeheim haben. Einheimische Zivildienstler aus dem Raum Kaiserwinkl werden auch zukünftig bevorzugt aufgenommen. Im Jahr 2008 werden wieder zwei Zivildienstler aufgenommen. Eine Stelle (Diensttritt 01.05.08) wäre noch frei. Bei Interesse bitten wir um baldige Kontaktaufnahme.

*Altenwohn- und Pflegeheim Kössen-Schwendt*



Unsere „Käschtla“-Runde

## Ein großes Dankeschön ...

... für den Christbaum vor unserem Heim an Herrn Stefan Hörfarer (Riedl); den Baum vom Vorjahr spendete uns Referent Toni Schlechter (Unterbach), und für den Christbaum im Foyer bedanken wir uns beim Lagerhaus Kössen.

Ein weiterer Dank geht an die MitarbeiterInnen, KuchenbäckerInnen und an Kassierin Marianne Endstraßer, die alle beim Weihnachtsbasar so tatkräftig und unentgeltlich mitgeholfen haben.



### Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Kössen, 6345 Kössen  
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Stefan Mühlberger, Kössen  
Bildnachweis: Foto Bernard; Gemeinde Kössen; Landesleitung „Tiroler Frauen“; Johann Mühlberger; Karin Kitzbichler; Privatarchive  
Redaktion, Gestaltung und Druckvorbereitung: beyer werbung+druck, Kössen  
Druck: Staffner Ges.m.b.H., 6380 St. Johann i.T.

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

Veröffentlichungen geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder und erscheinen ohne Verantwortung der Redaktion. Kürzungen werden bei Bedarf vorgenommen.

Weitere Exemplare des „Kössener Heimatblattes“ können beim Gemeindeamt Kössen (Kassa) zu einem Unkostenbeitrag von € 2,- erworben werden.

## Standesfälle 2. Halbjahr 2007

### Geboren wurden:

Eine Saphira der Michaela Landegger; ein Michael der Christine Fischbacher und dem Michael Schott; ein Tobias der Sabine und dem Hermann Bachmann; ein Simon der Christine Lechthaler und dem René Schwarzl; eine Leonie der Andrea WurZRainer und dem Hermann Schweiberl; ein Samuel der Michaela Gandler und dem Thomas Praschberger; ein Alexander der Renate Bischofer und dem Josef Fahringer; eine Mathea der Annette und dem Bernhard Schwaiger; ein Andreas der Veronika und dem Reinhard Windbichler; eine Linn der Lotta Bremer und dem Georg Schlechter; eine Theresa der Marianne und dem Jakob Hintler; eine Katharina der Gudrun und dem Johann

Lerchenberger; eine Johanna der Helga und dem Hubert Foidl.

### Geheiratet haben:

08.06. Weimer Harald Josef Silvio und Redlich Christiane Marianne, beide D-65795 Hattersheim a. Main  
29.06. Wehrer Stefan und Koderhold Bianca Maria, beide 6345 Kössen  
07.07. Düringer Christian, D-55425 Waidalgesheim und Prieß Christine, D-55545 Bad Kreuznach  
20.07. Walentschka Wolfgang und Albertshofer Angelika Karolina, beide D-80937 München  
03.08. Andexer Tobias und Butterbrodt Katrin Yvonne, beide D-44339 Dortmund

03.08. Lechthaler Andreas und Niehoff Nina, beide 6345 Kössen  
10.08. Krommer Zsolt, SLO-92521 Sládkovičovo, und Baranyal Elvira, H-8752 Zalakomár  
10.08. Lü Zhengzhi, 6342 Niederndorf, und Lin Wawa, 6345 Kössen  
11.08. Mag.(FH) Janda Michael Alexander, 1160 Wien, und Nothegger Petra, 6345 Kössen  
11.08. Mag.rer.soc.oec. Mag. jur.Dr.jur. Kichl Markus und Mag.pharm. Salvenmoser Daniela, beide 6020 Innsbruck  
25.08. Astner Markus und Lively Sabine Gabriele, beide 6345 Kössen  
06.09. Fritz Christian Hebert und Pearse Samantha Layla, beide 6345 Kössen  
28.09. Lerchenberger Johann und Unterwurzacher Gudrun Maria, beide 6345 Kössen

06.10. Bierbamer Udo, 2625 Schwarza a. Steinfeld und Brandstätter Susanne, 2624 Breitenau a. Steinfeld  
25.10. WurZRainer Florian und Bendler Maria Elisabeth, beide 6345 Schwendt

### Verstorben sind:

28.06. Katharina Schwaiger  
12.07. Ernest Atzl  
30.07. Antonia Höflinger  
17.08. Dipl. Ing. Gottfried Plachetzky  
24.08. Hermann Ronacher  
29.08. Wilhelma Dosch  
11.09. Cäcilia Windbichler  
12.09. Karl Gustav Stahl  
03.10. Elisabeth Grünbacher  
13.10. Heinrich Huber  
14.10. Katharina Harasser  
27.10. Maria Kitzbichler  
06.11. Maria Ritzer  
08.11. Karin Valkanova  
27.11. Gottlieb Wiedleröther  
30.11. Emilie Frick

## Aus der Sportecke

Am Ende des Jahres darf ich wiederum auf die Bedeutung und den Stellenwert des Sports hinweisen und allen, die sich im bzw. um den Sport engagieren, im Namen der Gemeinde sehr herzlich danken und ihnen Respekt und Anerkennung aussprechen.

Unseren so erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern darf ich zu den erbrachten Leistungen und Erfolgen sehr herzlich gratulieren.

Den Funktionären, Trainern und freiwilligen Helfern der heimischen Sportvereine möchte ich für die engagierte und wertvolle Arbeit während des gesamten Jahres sehr herzlich danken. Unsere Sportvereine zeichnen sich nicht nur durch großartige sportliche Erfolge und Spitzenleistungen aus, sondern sie leisten auch im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit sowie für die Volksgesundheit einen wertvollen Beitrag für unsere Heimatgemeinde.

Durch ihre Aktivitäten tragen sie ganz wesentlich zu einer lebendigen Dorfgemeinschaft bei. Auch auf die wirtschaftliche Bedeutung unserer Sportvereine als Konsumenten und als Veranstalter darf hingewiesen werden.

Zur Erinnerung darf ich einige Veranstaltungen und sportliche Erfolge im 2. Halbjahr 2007 anführen:

- Unser Fußballaushängeschild **Harald PLANER** wechselt von Wacker IBK zum FC Kufstein.
- Der **Billardstammtisch Patricks Pub** veranstaltet das **1. Kössner Openair Billard Doppeltturnier**. Im Finale siegen die Lokalmatadore **Hannes DORNAUER** und **Martin SCHLECHTER**.
- Der **Modellfliegerverein Kössen** veranstaltet am 21./22. Juli wieder seine **Schüler- und Jugendflüge**.

- Am 22. und 23. September veranstaltet der **Motor-sportclub Kaiserwinkl-Kössen** am Hallbruckhof eine zur Österreichischen Staatsmeisterschaft und zum Deutschen Alpenpokal zählende **Motorrad Trialveranstaltung**.
- **Andrea SCHARNAGL** vom Reitverein Kössen gewinnt auf ihrem Pferd Picard die **A-Dressur beim Turnier am Schindlhof** in Fritzens.
- Durch eine ganze Reihe von Spitzenplatzierungen macht unsere Turnierreiterin **Silvia SCHWENTER** auf sich aufmerksam. Infolge der hervorragenden Ergebnisse schafft sie die Höherreihung in die Lizenzklasse RD 2. Aufgrund einer Wirbelsäulenverletzung muss sie die Saison bereits Mitte September beenden, trotzdem steht in der Top of Tirol-Wertung an der 3. Stelle.
- Der **Hufeisen- und Plattenwerferverein** feiert am 18. August mit einem netten Rahmenprogramm sein

**30-jähriges Bestandsjubiläum**. Tags darauf ist der Verein Veranstalter des **22. Internationalen Grenzlandturniers**. Mit 66 teilnehmenden Mannschaften ist dies das größte und bedeutendste Hufeisen- und Plattenwerferturnier im gesamten Alpenraum.

- Am 29. September ermitteln die **Hufeisen- und Plattenwerfer** ihre Clubmeister. Als Siegerin bzw. Sieger kann sich **Margit WINKLER** bzw. **Berti FLETSCHACHER** aus Schleching feiern lassen.
- Am 25. August veranstaltet der **Fußballclub Kössen** die erste **U7-Meisterschaft** von Tirol. Im Finale können sich die Youngsters aus Kössen im Elfmeterschießen gegen die favorisierte Mannschaft von Wacker Innsbruck durchsetzen und Kössen kann sich über den **ersten Tiroler Fußballmeister** freuen!
- Am 6. Oktober findet auf der Sportanlage ein **U8-Turnier** statt. Auch bei

dieser Veranstaltung können sich die **Kössner Nachwuchskicker** über einen überlegenen Turniersieg freuen.

- Die **Kampfmannschaft des FC Kössen** startet mit einem eindrucksvollen Sieg in die neue Saison. Aufgrund gravierender Personalprobleme gehen dann mehrere Spiele verloren und die Mannschaft steht am Ende des Herbstdurchganges nur an 10. Stelle.
- Im Sommer wird in Kössen ein zweiter Bogenschützenverein mit dem Namen **Jagdbogensportclub Wakanda Kössen** gegründet. Der Club kann bereits beachtliche sportliche Erfolge vorweisen. So erreicht **Christoph HETZENAUER** bei einem internationalen Bogenturnier in Lienz den beachtlichen den 3. Rang. Auch als Veranstalter bewährt sich der neue Verein und führt am 20./21. Oktober in beeindruckender Art und Weise das **1. Steinbruchturnier durch**.
- Nach dem souveränen Sieg in der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft schafft die **Mannschaft 55+ des Tennisverein Kössen** sensationell auch den Aufstieg in die Staatsliga.
- Der **Damenmannschaft 40+** gelingt der Aufstieg in die Landesliga A (höchste Tiroler Spielklasse).
- Vom 14. bis 19. September führt der **TV Kössen** in vorbildlicher Art und Weise und mit starker Kössner Beteiligung die Schüler- und Jugendbezirksmeisterschaften durch.
- Am 22. und 23. September veranstaltet der **MSC Kaiserwinkl** eine zur Österreichischen Staatsmeisterschaft bzw. zum Deutschen Alpenpokal zählende **Trialveranstaltung**. An der beeindruckenden Veranstaltung nehmen 148 Fahrer teil.
- **Christian ENENKEL jun.** ist wohl als der Aufsteiger der Saison zu bezeichnen. In der Österreichischen **Supermoto Meisterschaft**

eilt er von Sieg zu Sieg und bereits in seinem ersten Jahr in der Supermoto kann er sich den Titel in der 1000 PS Challenge und im Michelin Pilot Power Cup (7 Einzelsiege) sichern. Er ist damit auch der erfolgreichste Neueinsteiger, seitdem Supermotomeisterschaften in Österreich gefahren werden.

• **Erfolge der Schützengilde:**

**Nadine MOSER** erreicht bei der **Kleinkaliber-Europameisterschaft** in Granada (Spanien) im Liegendbewerb den sensationellen 8. Rang und ist auch beste Akteurin der österreichischen Auswahl. Im Kniendanschlag egalisiert sie ihren persönlichen Rekord und erreicht den großartigen 17. Platz.

Bei der **Bezirksmeisterschaft mit dem Kleinkalibergewehr** in Jochberg Ende Juli kann sich **Nadine MOSER** in zwei Bewerben den Titel sichern. Bei den Jungschützen gewinnt unser großes Nachwuchstalent **Katharina NEUWIRTH** den Dreistellungskampf. Dabei erreicht sie das beste Ergebnis aller Teilnehmer! Beim **Österreichischen Jugend- und Juniorencupfinale** holt **Katharina NEUWIRTH** Gold und Silber im Teambewerb.

Bei der **Bundesmeisterschaft der 100 m-Distanz** ist **Katharina** wieder eine Klasse für sich und darf sich mit ihren Teamkolleginnen über Gold freuen. **Stephanie OBERMOSER** erreicht bei dieser Meisterschaft nach einer längeren Trainingspause die Silbermedaille in der Einzelwertung. Bei der **Tiroler Meisterschaft** am 19. August präsentiert sich **Nadine MOSER** in Topform und sichert sich den Meistertitel in beiden Königsdisziplinen.

Auch **Katharina NEUWIRTH** schwimmt weiter auf der Erfolgswelle und gewinnt im Dreistellungs-

kampf. Im Liegendwettbewerb erkämpft sie sich die Bronzemedaille.

Bei der **Staatsmeisterschaft 50 m KK** in Stockerau (NÖ) Mitte September belegt **Katharina NEUWIRTH** bei den Jungschützen im Bewerb 3 x 20 den 4. Rang. Im Liegendeinzelbewerb wird sie 6. Mit der Mannschaft erreicht sie den 4. Platz.

**Nadine MOSER** gewinnt bei den Junioren im Bewerb 3 x 20 die Bronzemedaille. Bei der **Bezirksmeisterschaft 100 m** in St. Ulrich am Pillersee wird **Katharina NEUWIRTH** mit dem besten Schießergebnis aller teilnehmenden Schützen überlegene Bezirksmeisterin, aber auch **Georg** und **Johann SCHREDER** sowie **Gerhard BUCHAUER** können sich in ihren Klassen durchsetzen.

Den begehrten Titel einer **KK-Gildenmeisterin** bzw. eines **KK-Gildenmeisters 2007** konnten sich **Helga MOSER** bzw. **Johann SCHREDER** sichern. Gildenmeister mit der Pistole wird **Helmut BORYS** und die Jagdscheibe gewinnt **David OTHMAR**.

Beim **Finalwettkampf** Anfang November auf der LG Schießanlage in Kössen dominierten die heimischen SchützenInnen. Bei den Damen siegte **Stephanie OBERMOSER** mit ausgezeichneten 393 Ringen vor **Katharina NEUWIRTH**. Bei den Herren hieß der überlegene Sieger **Markus BAUHOFFER**.

Neben ihren Einsätzen für die SG Kössen schießt **Stephanie OBERMOSER** auch sehr erfolgreich für den deutschen Regionalligisten SG Holzolling und in der Tiroler Landesliga für die SG Hötting.

Ende November gewinnt **Katharina NEUWIRTH** ein internationales Turnier in Kiefersfelden. **Katharina** zählt mittlerweile zu den **großen Zukunftshoffnungen** des österreichischen Schießsports.

• **Erfolge des Tae Kwon Do Vereins:**

**Gerald SIORPAES** nimmt an der **TKD-Kadetten-Europameisterschaft** in Budapest teil. Leider erhält er bereits in der ersten Runde einen übermächtigen Gegner zugelost. Er kann jedoch wieder Erfahrung auf internationaler Ebene sammeln und die Qualifikation allein ist bereits eine hervorragende Leistung.

Nach der Sommerpause nehmen KämpferInnen an der 3. Runde des Österreich Cup in Kirchdorf an der Krems teil. Quasi aus dem Stand erobern **Lisa SCHÄDLICH**, **Simon STRAIF**, **Nicole** und **Katharina KOGLER** Gold. **Melissa ACHORNER** gewinnt Silber, **Gerald SIORPAES** und **Tanja ASTNER** Bronze.

Bei der **Österreichischen Meisterschaft** Ende Oktober in Innsbruck erreicht der Tae Kwon Do Verein Kössen in der **Mannschaftswertung** den hervorragenden 3. Platz. Meistertitel in ihren Klassen erreichen **Melissa ACHORNER**, **Gerald SIORPAES**, **Mario MOITZI** und **Nicola KOGLER**. Vizemeister wurden **Tanja ASTNER**, **Lisa SCHÄDLICH**, **Simon STRAIF**, **Tuncay CEKEN** und **Katharina KOGLER**.

Bei der Auflistung der Veranstaltungen, Leistungen und Erfolge handelt es sich wieder nur um einen Auszug. Ich bitte um Verständnis und Nachsicht, dass ich nicht alle Ereignisse und Erfolge anführen kann. Auf jeden Fall dürfen wir uns mit den erfolgreichen Sportlern freuen und wir können berechtigt stolz auf sie sein.

Abschließend darf ich allen Mitbürgern und Gästen ein frohes Weihnachtsfest, alles Gute fürs neue Jahr und viele schöne Stunden beim Sport wünschen.

*Der Sportreferent:  
Martin Dagn*

## Sozial- und Gesundheitssprengel Kössen-Schwendt

Nach 6-jährigem Bestand des Sozial- und Gesundheitssprengels Kössen-Schwendt mit steigendem Bedarf an häuslicher Betreuung und Heilbehelfen war es bereits dringend erforderlich, die Räumlichkeiten zu erweitern. So konnte in den vergangenen Monaten ein angrenzender Garagenraum des Altenwohnheimes zu einem weiteren Lagerraum umfunktioniert werden – sehr zur Freude der Bediensteten, die bisher mit sehr beengtem Raum auskommen bzw. in Keller Räume des Altenwohnheimes ausweichen mussten! Herzlichst gedankt sei wieder allen großzügigen Spendern aus Kössen und Schwendt. Diese finanzielle Unterstützung hilft dem Verein, sich weiterzuentwickeln und gut zu organisieren. Hinzuweisen ist auch auf den neuen Schaukasten des Sozial- und Gesundheitssprengels (Nebenhaus Raiffeisenbank), in dem allerhand „Nützliches

und Informatives“ ausgestellt ist.

Weitere Infos gibt es auch auf der Homepage der Gemeinde Kössen unter [www.koessen.tirol.gv.at](http://www.koessen.tirol.gv.at)

> Link Bürgerservice

> Gesundheit und Soziales.

Ein persönliches Informationsgespräch vereinbaren Sie am besten unter der Mobilnummer 0676 848536107.

Im kommenden Frühjahr stehen wieder Vorstands-Neuwahlen an, die zweite Wahlperiode neigt sich bereits dem Ende zu.

Vielen Dank an dem amtierenden Vorstand für Unterstützung und Wohlwollen – zum Dienste der älteren und bedürftigen Bevölkerung von Kössen und Schwendt!

*Der Sozial- und Gesundheitssprengel Kössen-Schwendt wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit im kommenden Jahr!*

## Benefiztopf „Kössener helfen Kössenern“

Diesen Bericht schreibe ich besonders gern, weil in unserer Region die Hilfsbereitschaft besonders groß geschrieben wird und – wie jeder Leser dieser Zeitung sieht – in unserem Ort auch die Jugend so spendenfreudig eingestellt ist.

Vor einigen Tagen bekam ich einen Anruf von Frau Cornelia Harasser, Chefin der Firma Fliesen Harasser in Kössen. Sie sagte mir, dass ihre beiden Buben Lukas und Julian (11 und 7 Jahre alt) heuer, bereits zum zweiten Mal, eine Woche lang sehr schöne Weihnachtsdekoration wie Weihnachtsbäumchen, Gestecke, Kerzenständer u.v.m. gebastelt hatten. Am 1. Adventsonntag wurde dann alles in einer weihnachtlich dekorierten Wohnung im Kreise der Familie und Bekannten verkauft. Für das leibliche Wohl boten die beiden selbstgemachte Kekse und Lebkuchen, Kaffee und Punsch an. Der Verkaufserlös von € 150,- wurde von den Anwesenden auf € 300,-

aufgestockt. Es war beiden ein großes Anliegen, für einen guten Zweck zu spenden, und deshalb haben sie sich entschlossen, alles für „Kössener helfen Kössenern“ zu geben. Der Betrag wurde nun von den Eltern der beiden im Namen von Fliesen Harasser auf € 600,- verdoppelt.

Ein großes Lob den Kindern und ihren Angehörigen, also Mutter Cornelia und Oma.

Viele Spenden erreichen uns über das ganze Jahr, deshalb möchte ich mich zum Jahresabschluss noch einmal bei allen auf das herzlichste bedanken, seien es Firmen, Vereine, Privatpersonen, Kinder, Jugend usw.

Ich sage auch wieder im Namen aller danke an Frau Vroni Braun, die für uns die Buchhaltung mit großer Gewissenhaftigkeit und Genauigkeit macht.

Ich wünsche allen Kössenern ein schönes Weihnachtsfest, Glück und Segen im neuen Jahr und natürlich das größte Gut: die Gesundheit.

*Herzlichst Anna Hörfarter*

## Seniorenbund Kössen

Im abgelaufenen Jahr haben wir uns wieder bemüht, für die Mitglieder des Seniorenbundes einige Aktivitäten auf die Beine zu stellen.

Waren es die beliebten Ausflüge oder auch ein gesellschaftliches Beisammensein, wir konnten feststellen, dass diese Veranstaltungen bei unseren älteren Mitbürgern und Mitgliedern gerne aufgenommen wurden.

So freuen wir uns auch über einige neue Mitglieder, die im heurigen Jahr bei uns eingetreten sind und danken bei dieser Gelegenheit allen anderen für die jahrelange Treue als Mitglieder des Seniorenbundes. Leider hat uns Frau

Otilie Brunner im Juni für immer verlassen. Sie war, als ihr verstorbener Mann Hermann noch die Arbeiten als Obmann verrichtete, eine stille aber große Stütze unserer Gemeinschaft.

Zwei Paare aus unseren Reihen konnten im heurigen Jahr im Kreise ihrer Familien Ehebüchlein feiern, und zwar Anni und Hermann Landegger das Goldene sowie Maria und Josef Gründler das Diamantene Hochzeitsjubiläum. Wir gratulieren nachträglich auf das Herzlichste und wünschen weiterhin viel Glück und Gesundheit.

Abschließend danken wir der Gemeinde sowie der Raiffei-

senbank Kössen-Schwendt und der Volksbank Kössen für die finanzielle Unterstützung, die uns jährlich gewährt wird. Nochmals ein Vergeltsgott an die Gemeinde für die schon zur Tradition gewordene Weihnachtsfeier in der

Grenzlandhalle für alle älteren Mitbürger unseres Ortes.

Wir wünschen ein friedliches Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für das neue Jahr.

*Georg Dagn*



Warten auf die Talfahrt der Schafbergbahn in St. Wolfgang



Dies ist ein öffentlicher Aufwiedersehen-Brief. Er hat all das, das ein solcher Brief dazu braucht: Wehmut. Schmalz. Schmerz. Und hoffentlich eine Prise Humor, denn ohne dem gehts wirklich nie.

Liebe Michaela, ich weiß, deine Ansage war deutlich. Keine Verabschiedung - die brächte uns nur zum Weinen. Kein Artikel, bloß das nicht.

Aber du bist nun mal weg, und auch wenn du in jedem e-mail mit dem Zaunpfahl winkst, von günstigen Flug- und Zugpreisen schreibst, ich bin froh, dass du mir nicht nah genug kommen kannst (um mir den Hals umzudrehen?), wenn du das liest.

Damit hat es sich auch mit „froh“. Denn du fehlst uns und du fehlst dem Verein, schließlich hast du an jenem Aprilabend nicht lange gefackelt, hast eine Aufgabe übernommen, bist geblieben, auch als deine Kinder schon ganz andere Bedürfnisse hatten, als mit uns in der Sandkiste Kuchen zu backen. Das lange „Fackeln“ liegt dir ja normalerweise überhaupt nicht. Aber jede von

uns weiß, wie lange du mit dem Entschluss gerungen hast, Kössen zu verlassen.

Was jetzt fehlt sind die Alltagsbegegnungen: dein „Sprung auf einen Kaffee“ am Montagmorgen ins Sonnenhaus, solange bis es zu laut wurde, oder wahlweise jemand die Hosen voll hatte. Womit wir bei feiner Nase und noch feinerem Gaumen wären: Niemand von uns kann so über Essen schwärmen wie du, niemand wusste immer, wirklich immer, wo gerade köstlich zu speisen sei, und niemand - niemand! - konnte so enttäuscht sein, wenn das Essen nicht hielt, was die Speisekarte versprach. Deine Kochbeschrei-



bungen waren eine Mischung von Stand up Comedy und Kerners Kochschule, sich mit dir über Apfelkuchen zu unterhalten konnte das Ende der Fastenzeit bedeuten, in Amerika hätten sie dich für deinen Sahneverbrauch ohne mit der Wimper zu zucken hängen sehen wollen, und Qualität war dir immer wichtiger als Menge oder Preis. Groß, blond und schlagfertig - manchmal war deine Besserwisserei schwer zum aushalten. Im Zusammenstoß mit meiner Sturheit gingen wir so lange eigene Wege, bis sich unsere wieder kreuzten. Wir haben einiges weggelacht und viel gelernt. Nur nicht wie man sich verabschiedet, ohne dass es wehtut.

Liebe Michaela, es gibt viele Gründe warum wir dich vermissen. Vergessen werden wir dich nicht, so viel steht fest. Und wenn wir bei der alljährlichen Weihnachtsfeier wieder laut und ausgelassen und mit unglaublich vielen Worten das Jahr 2007 verabschieden, dann trinken wir ein Glaserl (den besten, was sonst) auf dich. Versprochen! Und während sich deine Mädchen immer besser einleben, die österreichische Bundeshymne immer seltener als Gute-Nacht-Lied gesungen wird, du dir Berlin erobert, zu eigen machst, wirst du immer ein kleines Stück Heimat hier bei uns haben. Ein Stückerl Lebensgeschichte, geteilt, wenn du so willst. In diesem Sinne, bis hoffentlich zu den Weihnachtsferien

deine Sonnenhausdamen!

## Kindergarten „Unterm Regenbogen“



### Kindermund

Chiara (fast 6 Jahre alt) erzählt, was sie sich zu Weihnachten wünscht:

„Ich wünsch' mir einen ferngesteuerten Tiger, der ganz echt brüllt!“ - „Warum keinen echten?“ Chiara: „Weil er mich beißt!“ - „Dann mußt du ihn eben richtig erziehen.“ Chiara: „Des is mia z'hätscht!“ (Das ist mir zu anstrengend.)

### Liebe Eltern,

nur zu gut kennen Sie die folgenden Redeweisen Ihres Kindes:

ich wünschte ...

ich wünsche mir ...

ich will auch ...

ich möchte ...

ich hätte gerne

ach, wäre das schön!

hoffentlich ...

Und nicht nur in der Welt der Kinder nehmen Wünsche einen bedeutenden Raum ein ...

Später heißt es vielleicht sogar: Ich will aber - und zwar sofort! Über die Hintergründe einer solchen Redeweise mag jeder für sich nachdenken ...

Das Thema „Ich habe Wünsche“ beschäftigt uns in den Wochen vor Weihnachten im Kindergarten. Unsere Wünsche verraten etwas über uns. Immer aber sprechen sie davon, dass wir uns nach etwas sehnen, was uns fehlt oder scheinbar fehlt, denn wir möchten glücklich sein.

Zur Entwicklung der eigenen Persönlichkeit hilft den Kindern eine Stärkung ihres Ich.

In Bezug auf das Wünschen bedeutet das: Nicht auf das schauen und das begehren, was der Andere möchte, sondern frei werden und selber finden, was man eigentlich möchte. Nicht immer mehr und nicht immer das andere haben wollen. Geschichten, Märchen, Lieder und Spiele helfen uns, die Kinder auf diesen wichtigen Weg zu führen und sie dort zu unterstützen. Dabei entdecken wir auch, dass sich nicht alle Wünsche erfüllen lassen, dass wir von manchem träumen möchten, dass längst nicht alles durch Geld zu haben ist und dass uns so vieles, was uns Freude macht, geschenkt wird.

Die Zeit vor Weihnachten kennt ganz spezifische Wünsche: nach Behaglichkeit und Aneinanderdrücken, Kerzenschein und Weihnachtsduft und nach Geheimnissen. In unserem Rahmen möchten wir durch eine schöne Atmosphäre den Kindern diese Wünsche zu erfüllen versuchen.

Die Wirklichkeit vieler Kinder an Weihnachten heißt oftmals, dass alle großen und kleinen Wünsche durch Geschenke erfüllt werden, aber ihr eigentlicher Wunsch - wirklich miteinander dieses Christfest zu feiern - vielfach auf der Strecke bleibt.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreis der Familie und alles Liebe und Gute für das neue Jahr wünscht allen

das Kindergarten team

### Ein kleines Gedicht

An Weihnacht ist geboren ein Kind:  
Dein Sohn.

Wir feiern seinen Geburtstag:

Ich freue mich schon.

Am liebsten würd' ich so zu ihm geh'n,  
mit ihm spielen, Quatsch machen, Bilder anseh'n,  
zur Krippe laufen mit Tanne und Stern.

Lieber Gott, ich hab' Weihnachten gern. -

Und was ich an Weihnacht besonders gut find':

Der Jesus war ein richtiges Kind!



# Volksschule Kössen

Liebe Kössnerinnen und Kössner!  
Liebe Eltern der Volksschule Kössen!

A - B - C - D - E - A - B - C - D - E - A - B - C - D - E

A - wie Aufruf, Ankündigung

B - wie Bitte

C - wie Cooperation

D - wie Dialog

E - wie Einladung

Am 06.06.2008 feiern wir den 100. Geburtstag des Schulhauses.

Helpen Sie mit, dass Erfahrungen und Erlebnisse aus Ihrer Schulzeit lebendig bleiben!

Erzählen oder schreiben Sie uns, wie Sie Ihre Schulzeit erlebten.

A - B - C - D - E - A - B - C - D - E - A - B - C - D - E

Gerade im Vergleich zu damals wird deutlich, wie sehr Schule im Wandel begriffen war und ist.

Im Mittelpunkt stehen heute die Kinder, die sich entwickelnden Menschen. Die Frage nach Integration, Differenzierung, Individualisierung und nach nötigen Kompetenzen wird gestellt. Diese Herausforderungen nehmen die Lehrerinnen der Volksschule Kössen motiviert an. Das Sich-einlassen auf neue Wege, auf denen Leistung der Motor zur Persönlichkeitsbildung ist, macht auch den Kindern Freude.

Liebe Eltern, wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, Zeit zum Innehalten und Zeit zur Erholung.

*Maria Astl und Kolleginnen*

## Lesen – als nächtliches Abenteuer

### Unsere Lesenacht

Juhu! Endlich war es so weit, wir führen in die Schule zur Lesenacht. Alle Kinder waren sehr aufgeregt und neugierig, da es ihre erste Übernachtung in der Schule war. Als schließlich alle Kinder angekommen waren und ihren Schlafplatz hergerichtet hatten, gingen wir in den Werkraum. Dort sahen wir, dass die Tische gedeckt waren.

Außerdem lagen bunte Servietten auf den Tischen. Die Tür ging auf und da kam auch schon die erste Mutter mit einer Pizza. Dazu gab es leckeren Saft. Es kamen noch viele fleißige Mütter, um uns mit guten Pizzas zu versorgen. Als wir alle satt waren, gingen wir auf unsere Plätze, zogen uns Schuhe und Jacke an und nahmen unsere selbst gebastelten Laternen in die Hand. Außer unserer Lehrerin begleitete uns die Lehrerin der 4A. Es war schon finster, als sie uns die Kerzen in unseren Laternen anzündeten. Wir gingen los, doch plötzlich sahen wir die Feuerwehr mit Blaulicht vorbeifahren. Als wir wieder in unserer warmen Klasse waren und die Stationen über Astrid Lindgren durchgingen, hörten wir die Sirene. Doch wir arbeiteten fleißig weiter. Als wir unsere Lesespiele beendeten, gingen wir auf den Dachboden, um das Schulgespenst zu suchen. Doch es war nicht da. Die Lehrerin vermutete, dass es uns um Mitternacht in der Geisterstunde besuchen würde. Wir hatten auch noch unsere Nachspeise. Es waren leckere Muffins. Jetzt war es an der Zeit in den Schlafsack zu kriechen, um zu lesen. Zuerst las uns die Frau Lehrerin eine Geschichte vor. Dann durften wir selber nur mit dem Licht



Nach intensiver Arbeit an den Lesestationen ...



... darf man beruhigt schlafen.

der Taschenlampe lesen. Plötzlich knisterte es und man hörte leise Schritte. Es war genau 24 Uhr, da kam das Schulgespenst. Es hatte eine Tafel in der Hand und legte sie auf den Boden. Darauf stand: Bitte verrätet nicht wer ich bin! Wir wussten nicht genau, was es bedeuten sollte. Manche schliefen schon sehr früh ein und andere waren noch länger wach. In der Früh packten wir unser Zeug zusammen und gingen zur Familie Aufschneider. Dort bekamen wir ein köstliches Frühstück. Danach holten uns die Eltern ab und wir fuhren nach Hause. Es war eine tolle Lesenacht!

*Verfasst von Fahringer Mira*

## Lesen als Projekt

### Pippi Langstrumpf

Anlässlich des 100. Geburtstages von Astrid Lindgren haben die beiden dritten

Klassen der Volksschule Kössen in Zusammenarbeit mit der Bücherei Kössen ein Leseprojekt durchgeführt. Lesen Sie selbst, wie es den Kindern gefallen hat:

„Astrids kunterbunte Welt, die beeindruckt mich. Die schönsten Bücher, finde ich, sind der Michel aus Lönneberga und Pippi Langstrumpf.“ *(Christoph)*

„Mir hat am besten gefallen, dass wir in die Bücherei gegangen sind. Ich habe mir ein Buch ausgeliehen. Davor habe ich Pippi gelesen. Es war toll.“ *(Denise)*

„Das Lesen von Pippi Langstrumpf habe ich schön gefunden. Mir hat gefallen wie Pippi eine Kuh aufgehoben hat.“ *(Philipp)*

„Astrid Lindgren hat Pippi Langstrumpf erfunden. Am Anfang wollte es kein Verlag drucken. Aber dann wurde es ein sehr berühmtes Buch.“ *(Juliane)*

## Lesen als Fest

### ABC-Fest

Am Dienstag, 20. November feierte die 2B der Volksschule Kössen ein ABC-Fest in der Schule. Dabei wurden verschiedene Buchstaben- und Wörterspiele ausprobiert, einzelne Buchstaben aus Salzteig geformt und gebacken und manche Wörter gestempelt bzw. mit einer Schreibmaschine geschrieben.

Zum Abschluss ließen wir uns noch eine Buchstabensuppe schmecken. Vielen Dank an die Eltern für die Mithilfe an diesem Vormittag.

*Resch Angelika*



Buchstaben und Wörter, die man essen kann – ein herrlicher Nebeneffekt.

### Ach wie gut, dass niemand weiß ...

Auch dieses Jahr meldeten sich 28 Kinder, die bei der Unverbindlichen Übung „Darstellendes Spiel“ mitwirken. Wir waren schon sehr fleißig und konnten bereits das Stück „Toni – der Vielfraß“ zum Besten geben.



Die „Ernährungsteufelchen“ auf der Bühne

Mit großen Schritten naht Weihnachten und die Theatergruppe studiert eine heitere Fahrt nach Bethlehem ein. Diese Aufführung findet am Donnerstag, den 20.12.07 um 19.00 Uhr in der Aula der Volksschule statt. Wir laden alle Kössener und Kössenerinnen herzlich dazu ein. Um den professionellen Schauspielern einmal genau auf die Finger zu sehen, führen wir zur Musicalaufführung „Rumpelstilzchen“ nach Innsbruck. Die Eintrittskosten übernahm die Volksbank Kössen und für die Fahrtkosten bekamen wir eine Unterstützung vom Kulturreferat der Gemeinde und den Tiroler Frauen OG Kössen. Bei den Sponsoren bedanken wir uns auf das Herzlichste für den tollen Nachmittag.

*Tini und Christine Schlechter*



Die „Ernährungsteufelchen“ auf der Bühne

### Der hl. Martin berührt die Herzen der Kinder



Die Vorschulklasse zeigte mit Begeisterung das Martinspiel, das die Religionslehrerin Frau Stefanie Grießer mit ihnen einzustudierte. Die Kinder aus mehreren Nationen verstehen es sehr gut, die Botschaft des hl. Martins in die Tat umzusetzen.

### Gemeinsam den Advent beginnen

In der letzten Religionsstunde vor dem 1. Adventsontag wurden in der Volksschule die Adventkränze gebunden. Jede Klasse lud eine Mutti ein, die mit grünen Zweigen und Ideen für den Adventkranzschmuck in die Klasse kam, um gemeinsam mit den Kindern den Adventkranz zu binden. Am Freitag vor dem 1. Advent segnete der Herr Pfarrer die schönen Kränze in unserer Aula.

Jetzt, in den Wochen vor Weihnachten sitzen die Kinder mit ihrer Klassenlehrerin rund um den Adventkranz



Beim Martinsspiel

und lauschen den stimmungsvollen Adventkalendergeschichten! Ein herzliches Dankschön allen Lehrerinnen der Volksschule Kössen, die so liebevoll

die Kinder auf Weihnachten vorbereiten und auch während des Kirchenjahres ganz selbstverständlich im Unterricht ihre Beiträge zur religiösen Erziehung leisten.



Gemeinsam mit Herrn Pfarrer und den Eltern auf dem Weg in den Advent



**„Mehr lernst du in den Wäldern als aus Büchern.  
Holz und Stein werden dich lehren,  
was du von den Lehrern  
nicht lernen kannst.“**

*(Bernhard von Clairvaux)*

Der Kulturservice bietet in diesem Schuljahr zum Jahresthema „Natur hautnah erleben“ eine Naturwanderung auch in Kössen an.

Unter dem Motto „WEISST DU, DASS DIE BÄUME REDEN“ nahmen die 4. Klassen im Rahmen des Religionsunterrichtes an einer dreistündigen Wanderung teil. Naturpädagogin Elfi (aus St. Johann) führte die Kinder an

zwei Vormittagen auf die Hochschanz!

Die Kinder waren mit großem Eifer dabei als es darum ging, die Wunder der Schöpfung zu riechen, zu ertasten, zu sehen und zu hören! Mit einem selbst gemachten Brotaufstrich aus Kräutern – direkt von der Wiese gepflückt, schmeckten wir die Natur und nahmen viele Eindrücke mit hinunter in die Schule!



### Ein „sauriges“ Team mit viel Einfühlungsvermögen

Petra, Alexander, Stefan und Martin von der Unterberg-Pass Kössen waren Anfang Dezember mit Glocken, Masken, Hörnern und Fellen auf Besuch in der Volksschule.

Sie machten ihre Aufwartung, um den Schülerinnen und Schülern zu zeigen, dass sie vor den pelzigen Gesellen keine Angst haben müssen und dass es keine Teufel mit Pferdefüßen gibt.

Wir bedanken uns bei der Unterberg-Pass Kössen ganz herzlich.

## Öffentliche Bibliothek der Pfarre und Gemeinde Kössen



Frisch motiviert und unter neuer Leitung von Anneliese Steffl, ausgebildete Bibliothekarin, sind wir ins Jahr 2007 gestartet. Unser kleines Team hat heuer so einiges auf die Beine gestellt:

- Im Lesemonat April kürten wir eine „Lesekönigin“.
- Viele Bücher wechselten den Besitzer auf dem Flohmarkt der Tiroler Frauen im August. In einem extra für uns zur Verfügung gestellten Raum war unser Angebot besonders gut sortiert.
- Lesung mit der Autorin Hanna Molden. „Amelie unterm Regenschirm“ und „Geschichten vom Dorf“ stellte sie uns u.a. vor.
- Die Kitzbüheler Autorin Gerda von Meran war zu Gast und hat uns aus ihrem neuen Kinderbuch „Fuchs und Ziegenbock“ vorgelesen und viele Kinder haben ganz gespannt zugehört.
- Höhepunkt und kulturelles Highlight war die Veranstaltung „Die Nacht ist rund, mit Sternen ausgeschlagen“ im Oktober in der Aula der Volksschule. Die Autorin und Kabarettistin Christiane Holler und Stephan Rausch an der Bluesharp sorgten für echten Hörgenuss in einer wunderschönen, von unserer Mitarbeiterin Annemarie Dihlmann gestalteten Kulisse.
- Eine Buchausstellung im April und noch eine weitere in der Adventzeit mit besonderem Rahmenprogramm haben wir veranstaltet, u.a. bewirtete uns dabei eine Schülergruppe der PTS mit „Crazy Drink“: War echt cool!
- Auch 2007 kamen wieder sehr viele Schulklassen zum Schnuppern in unsere Bücherei. Bücherrallys und Gratislesen waren dabei angesagt.
- Die „Sonntagsöffnung“ mussten wir leider wieder einstellen. Zu wenige Leser haben unser Angebot in Anspruch genommen. Schade ...

Ihr habt sicher schon von PISA gehört. Nein, gemeint ist nicht die Stadt in Italien mit dem schiefen Turm, sondern die Studie über die Lesekompetenz der Schüler. Österreich schneidet dabei nicht so gut ab. Umso mehr würden wir gerne noch mehr Kinder, Jugendliche, aber auch Erwachsene in unserer Bücherei begrüßen. Für ein Minimum an Unkosten gibt es ein Maximum an Lesestoff. Treffpunkt Bibliothek – das war das Motto der österreichweiten Aktion „Österreich liest“ im Oktober. Und so soll es auch in Zukunft verstärkt sein. Für 2008 ist schon allerhand geplant. Schon heute können wir als Gäste ankündigen: Sepp Kahn, der bekannte Mundartdichter aus Itter, und Rupert Mayr, Autor verschiedener Bücher über Garten und Natur. Nebenbei möchten wir bemerken, dass die gesamte „Büchereiarbeit“ – vom Aussuchen, Einkaufen und Herichten für den Verleih der Bücher bis hin zu den vielen Tätigkeiten für die diversen Veranstaltungen und natürlich das Offenhalten der Bücherei – ehrenamtlich von uns ausgeführt wird. Die Bücherei ist kein Verein, sondern eine Institution des öffentlichen Lebens und sollte deshalb auch einen entsprechenden Stellenwert in unserer Gemeinde haben.

Das Team der Bücherei wünscht euch ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

*Anneliese Steffl, Annemarie Dihlmann, Dieter Berke, Jutta Talin, Paula Marcinko, Monika Neuwirth*

**Ganz wichtig: Auch in den Ferien haben wir geöffnet!**

MO+MI 17:00–19:00 Uhr  
FR 15:00–19:00 Uhr

*Wer gern liest, liest viel.  
Wer viel liest, liest gut.  
Wer gut liest, liest gern.*

# Hauptschule Kössen

## Hohe Auszeichnung für Kössener Lehrerin



Von links nach rechts: Bezirkshauptmann Dr. Hohenegg, Schulamtsleiterin Gertrud Diechtler, BSI Georg Scharnagl, SR Christine Sturm

Mit dem Titel „Schulrätin“ ausgezeichnet wurde vor kurzem die Kössener Lehrerin **Christine Sturm**.

Die Ehrung nahmen Bezirkshauptmann Dr. Christoph Hohenegg und Bezirksschulinspektor Georg Scharnagl in festlichem Rahmen vor.

In ihrer 40-jährigen Dienstzeit unterrichtete Christine Sturm in Zeiten des Lehrermangels an den Volksschulen in Schwendt und Kössen.

Seit dem Schuljahr 1977 ist sie als Lehrerin für Ernährung und Hauswirtschaft sowie für

Textiles Werken an der Hauptschule Kössen tätig. Für ihr großes Engagement wurde sie von der Schulbehörde mehrfach belobigt. Die Kollegenschaft der Hauptschule Kössen gratuliert der geschätzten Kollegin herzlich zu ihrer Auszeichnung.

## Schülerliga Fußball

Die SL-Mannschaft setzt sich in diesem Jahr aus Spielern der U-13, U-11 und drei Schülern aus Walchsee zu-

sammen. Die gute Nachwuchsarbeit bei den Vereinen ist Voraussetzung, dass man bei den Spielen im Bezirk die HS-Kössen entsprechend repräsentieren kann. Die Mannschaft um Kapitän, Hannes Hörfarter, zeigte sowohl auf dem Feld als auch in der Halle vollen Einsatz und phasenweise auch spielerisch gute Leistungen.

Auf dem Feld qualifizierten sich die Burschen mit einem Unentschieden gegen die HS-Westendorf, der stärksten Elf im Bezirk, für das große Finale im Frühjahr. Bei diesem Finale wird über Kreuzspiele in Turnierform um den Meister gespielt.

Beim Herbstturnier in der Halle in Hopfgarten erkämpften und erspielten sich die SL-Kicker verdientermaßen den 3. Platz, wobei besonders Christian Kaiser als Turm in der Abwehr überzeugte. Mit einer ähnlichen Leistung könnte bei der Bezirksmeisterschaft in der Halle eine Überraschung möglich sein! Herzlichen Dank der Sparkasse, dem Hauptsponsor der Schülerliga, Kreisern Siegi, seit Jahren Pokalspender für das Weihnachtsturnier, der Gemeinde und der Schule für die Unterstützung!

Allen Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Neues Jahr!

*Trainer Hans Kurzthaler*

## Schülerliga Volleyball

Alle Schülerinnen dieser SL-Volleyballmannschaft spielen und trainieren auch beim Volleyballverein Kössen.

Das Vereinstraining kombiniert mit dem Aufbautraining in der Schule ist die Grundlage für das technisch und spielerisch höhere Niveau, das für ein erfolgreiches Bestehen in der Tiroler Schülerligameisterschaft notwendig ist.

Bei den ersten Begegnungen brachte die Mannschaft vollen Einsatz und Kampfgeist. Wenn auch die Spiele gegen die HS Jenbach und die SHS Wörgl mit einer Niederlage endeten, bestehen trotzdem Chancen für die Rückrunde.

Bei den Siegen gegen die HS Westendorf und die HS Hopfgarten zeigte sich das Potential, das in dieser Mannschaft steckt.

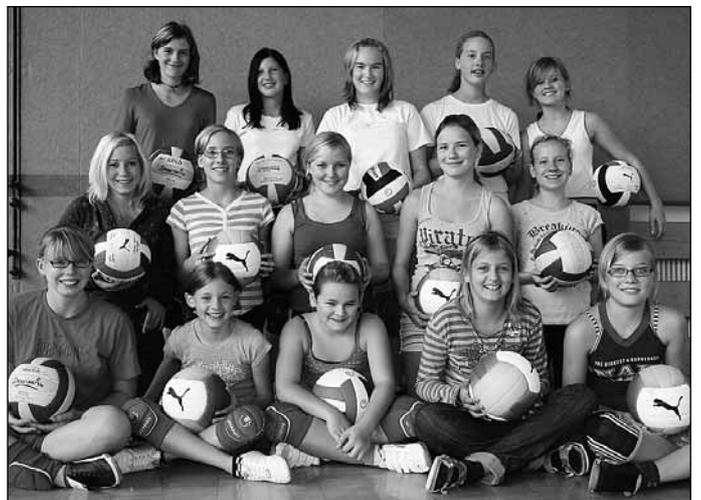
Wünschen wir den Vertreterinnen unserer Hauptschule viel Erfolg für die Zukunft! Herzlichen Dank allen Sponsoren, der Gemeinde, dem Volleyballverein und der Schule für die Unterstützung.

Frohe Weihnachten und erfolgreiches Neues Jahr!

*Eure Trainerin  
Michaela Kurzthaler*



Vorne links: Lukas Halbweis, Johann Frohwieser, Gabriel Müller-Busch, Emanuel Koderhold, Florian Praschberger, Lukas Schwaiger, Lukas Leitner; stehend: Trainer Hans Kurzthaler, Lukas Gründler, Tobias Moosmann, Sebastian Schieder, Jonas Achorner, Christian Kaiser, Christian Gründler, Hannes Hörfarter (Kapitän)



1. Reihe vorne: Schlechter Christina, Greiderer Stefanie, Boban Valentina, Schnalzger Tamara, Berke Lisa; 2. Reihe: Oberaigner Selina, Daxauer Stefanie, Wolfenstetter Maria Anna, Schwaiger Claudia, Daxauer Julia; 3. Reihe: Aberger Sandra, Gossner Romana, Exenberger Marina, Scharnagl Simone, Hirzinger Victoria

# Tourismus- verband



## im 3. Jahr nach der Fusion

Lässt sich eine touristische Fusion, nach politischem Willen, noch einigermaßen harmonisch gestalten und durch finanzielle Anreize begehrenswert erscheinen, so zeigt sich im folgenden Alltagsgeschäft, dass, wie so oft, die Tücken im Detail liegen. Während tirolweit in den Medien langsam Probleme in dieser Richtung öffentlich werden (Ellmau/Pillerseetal/St.Johann) und vor allem finanzielle Begehrlichkeiten gegenüber den Tourismusverbänden für Gesprächsstoff und vor allem Handlungsbedarf sorgen, erfreut man sich im „Kaiserwinkl“ eines steigenden Zusammengehörigkeitsgefühls.

Ursache für diese positive Tendenz ist zweifelsfrei das umsichtige Handling bisheriger Gegebenheiten in Verbindung mit neuen Erfordernissen. Gefordert sind in dieser Richtung in erster Linie die Funktionäre, angefangen vom Obmann und den Vorständen bis hin zu den Aufsichtsräten, aber nicht minder die Geschäftsführer und Mitarbeiter des Tourismusverbandes. Nicht zuletzt wird aber der Erfolg aller Bemühungen davon abhängen, wie sehr jedes einzelne Mitglied, Vermieter, Betriebe, ja sogar nicht in den Tourismus involvierte Institutionen und Persönlichkeiten Kaiserwinkl konform gehen. Dies ist ein überaus langwieriger Prozess, der sich noch in der Anfangsphase befindet und durchaus nicht vor Rückschlägen gefeit ist. Für die Vertiefung der regionalen Denk- und Handlungsweise unabdingbar ist auch eine Parallelität der Gemeinden, vor allem aber der Bürgermeister und Gemeinderäte in den Kaiserwinklgemeinden. Der funktionierende Tourismus ist nun mal die große Klammer, die letztendlich motivierend über allen

Überlegungen und vielleicht auch gewissen Bedenken stehen muss.

Wie alltagstauglich sich diese starke Zusammengehörigkeit darstellt, wird besonders durch einige, mit Sicherheit nachhaltige Beschlüsse, sowohl im Vorstand, als auch im Aufsichtsrat, bzw. schlussendlich in der Vollversammlung deutlich. Beileibe fallen die getroffenen Entscheidungen nicht immer einmütig aus, werden korrigiert, unterschiedliche Erfahrungen und Meinungen eingebunden. Ein praktisches Beispiel dieser Gepflogenheit stellt die moderate Vorgangsweise im Zusammenhang mit der erfolgten Abgabenerhöhung betreffend Aufenthaltsabgaben und Pflichtbeitrag (Promillesatz) ab Anfang 2007 dar.

Konsensial ist auch die Vereinbarung mit den Liftgesellschaften des Kaiserwinkls für die Errichtung und den Ausbau von Beschneiungsanlagen ausgefallen. Im Zeichen des viel strapazierten Phänomens „Klimawandel“ hat gerade der letzte Winter extremen Handlungsbedarf verdeutlicht. Allerdings zeigen die wenigen frei verfügbaren Mittel und die Erkenntnis, dass der Kaiserwinkl trotz aller Bemühungen kein alpines Ski-Eldorado werden kann, recht bald die Grenzen auf. Es sollte jedoch nicht unerwähnt bleiben, dass sämtliche finanziellen Zuschussleistungen des Tourismusverbandes in Verbindung mit dem dringenden Erfordernis einer gemeinsamen „Kaiserwinkl-Liftkarte“, sowohl für Gäste, als auch Einheimische, in Aussicht gestellt wurden. Extremes Stehvermögen der Entscheidungsträger bedurfte das Bauvorhaben zur Verbesserung der Infrastruktur an der Seepromenade in Walchsee. Das schlussendlich

zur Umsetzung gelangte Projekt („See la vie“) ist als Ergebnis unzähliger Besprechungen, Planungen und amikalen Erfahrungsaustausches zu sehen. Mit der Fertigstellung und Inbetriebnahme der Anlage im Frühjahr kommenden Jahres, sowie der Vergabe an einen engagierten, erfahrenen heimischen Betreiber (Klaus Schlapper), erhält das Geschehen am Walchsee künftig eine neue, ganzjährige Dimension.

Von den Langläufern wird mit Sicherheit die neue Straßenunterführung in Kössen-Hochau sehr begrüßt werden. Damit ist die leichte Erreichbarkeit der „Ewigkeitswiese“, mit dem sehr schönen Loipennetz, endlich wieder gegeben. Aber auch im Sommer soll diese Unterführung für Radfahrer und Fußgeher die Verbindung zwischen Walchsee und Kössen „verkehrssicher“ machen. Eine außergewöhnliche Investition, die schlussendlich nur durch die großzügige Subvention des Landes Tirol, unter starkem Einsatz von LA ÖR Josef Hechenbichler, aber auch das Entgegenkommen der involvierten Grundbesitzer, wie Bundesforste und Fam. Mühlberger, Hackerbauer, sowie die finanzielle Unterstützung der Gemeinde Kössen zustande gekommen ist.

Hingegen muten die Arbeiten und finanziellen Aufwendungen für die Adaption der TVB-eigenen Büroräumlichkeiten in Kössen zum Kaiserwinkl-Hauptbüro und die Übersiedlung in ein neues Infobüro in Walchsee fast bescheiden an. Nach Jahrzehnten im Gebäude der Raiffeisenbank wechselte der Tourismusverband seine Counter- und Büroräumlichkeiten Ende November d.J. in die Dorfstraße 1 (Sonnenhof) Walchsee. Das bisherige Mietverhältnis endet Anfang 2008 und wurde zwecks Eigenbedarfs nicht mehr verlängert. Die Verantwortlichen des Tourismusverbandes Kaiserwinkl fanden, neben einigen anderen Optionen, im „Sonnen-

hof“ ideale Bedingungen vor. Nicht unerwähnt sollte bleiben, dass sämtliche Möbel übernommen werden konnten und der Umzug und Einbau weitestgehend in Eigenregie, durch Außendienstmitarbeiter des TVB in Rekordzeit bewerkstelligt wurde. Eine Tatsache, die sich nicht zuletzt auf die Kosten der Adaptierung günstig auswirkt, wie überhaupt mit dem Verpächter der neuen Lokalität ein „tourismusfreundlicher“ Mietvertrag vereinbart werden konnte.

Aber auch die Konzentration der Außendienstleistungen auf den ebenfalls im Besitze des Tourismusverbandes stehenden Bauhofs beim Erlebniswaldschwimmbad in Kössen geht zügig voran.

Selbstredend laufen parallel alle Erledigungen und Arbeiten, sowohl im Innen- als auch beim Außendienst. Dazu gehören die Vielzahl an mittlerweile schon traditionellen Veranstaltungen, aber auch das Engagement bei neuen Sportangeboten („Tour de Tirol“). Vor allem das abwechslungsreiche Kinderprogramm, die „Kreative Sommerwerkstätte“, wird von Urlauberfamilien und Einheimischen sehr geschätzt. Die Pflege der Wege, Markierungen, Bänke, Anlagen, Loipen, der Betrieb des Schwimmbades, der Noteinsatz bei Wetterkapriolen (Hangrutschungen/Brücken und Stege) usw. ist längst Alltag. Gut angenommen wurde auch das erstmals zusammen mit Reit im Winkl angebotene Gratis-service einer Busverbindung zwischen Reit im Winkl, Kössen, Schwendt, Walchsee und Rettenschöss. Hier gibt es für die Zukunft noch rechtliche Ungereimtheiten (Linienverkehr) zu klären, um eine Fortführung zu sichern.

Beim Service für die Vermieter hat sich vor allem die Einführung der Buchbarkeit der Zimmerangebote des Kaiserwinkls sehr bewährt. Seit zwei Jahren besteht für den interessierten Urlaubsgast die Möglichkeit, sein spezielles Wunschquartier „online“

zu buchen. Zudem hat er aber auch die Möglichkeit, seinen Buchungswunsch in den automatischen Anfragepool zu stellen. Auf diesen können Vermieter zugreifen und ihr Hausangebot stellen. Angebotsseitig ist allerdings noch einiges an Verbesserungspotenzial gegeben, während durchaus auch die Nachfrage für den Kaiserwinkl ausbaufähig erscheint.

Unbestritten bleibt die Tatsache, dass der Tourismusverband durch sein finanzielles Engagement für seine Mitgliedsbetriebe in Bezug auf kostenlosen Internetauftritt ([www.kaiserwinkl.com](http://www.kaiserwinkl.com)) und Hotelclient (Zimmer-Preiseingabe) eine zukunftsweisende Entscheidung getroffen hat.

Bei all diesen Anstrengungen sollte nicht verschwiegen werden, dass trotz umfang-

reicher Werbebemühungen die Nächtigungen im Kaiserwinkl stagnieren oder sich rückläufig entwickeln, aber zumindest die Ankünfte gleich gehalten werden können.

Im Wesentlichen sind die Rückgänge dort besonders spürbar, wo ein hoher Privatzimmervermieteranteil gegeben ist, aber nicht zuletzt auch bei den Campingplätzen. Inwieweit in diesem Segment wiederum eine spürbare Belegung zu erzielen ist, beschäftigt nicht nur die Funktionäre und Mitarbeiter des Kaiserwinkls, sondern dürfte tirolweit eine besondere Herausforderung darstellen.

*Der Obmann, Vorstand, Aufsichtsrat und die Mitarbeiter wünschen ein geruhames Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2008.*

sich von Anfang an spontan bereit erklärten, bei der Organisation und Abwicklung des Festes mitzuarbeiten. Ein herzlicher Dank auch an die Bäckerei Heigenhauser-Landegger für die unentgeltliche Überlassung eines Firmenautos sowie die gespendeten Kuchen.

Ein ganz besonderer Dank geht auch an Wolfgang Brünnoth, der mit seinem Kaiserblicksoun, unterstützt von Herbert Leitner, trotz der schwierigen Platzverhältnisse für eine optimale Beschallung sorgte und dafür sogar vom Erzbischof persönlich ein spezielles Lob erhielt.

Ein solches Fest kann nur gelingen, wenn viele helfende Hände zur Stelle sind und es ist immer wieder ein schönes Gefühl zu sehen, wie in unserem Ort die Bereitschaft zur Mitarbeit und der Einsatz für die Allgemeinheit eine lebendige Dorfgemeinschaft entstehen lassen.

Stellvertretend für viele, die einen Beitrag geleistet haben, möchten wir uns bei Hubert Foidl herzlich bedanken. Er hat in seiner Freizeit in zahlreichen Arbeitsstunden die auf dem Weg nach Klobenstein stehenden Rosenkranzstationen komplett renoviert bzw. zwei davon gänzlich erneuert. Gemeinsam mit Martin Filzer und Bernhard Paluc konnten die Stationen pünktlich zum Jubiläumsfest wieder angebracht werden und erstrahlen nun in neuem Glanz.

Die Maschinenstunden wurden dankenswerterweise von der Zimmerei Exenberger und das Glas von der Spenglerei Siorpaes gesponsert. Das übrige Material wurde von Familie Stefan und Leni Foidl gespendet.

Weiters ergeht ein ganz herzliches Vergelt's Gott an die Familien Hörfarer (Riedlbauer) und Mühlberger (Hackerbauer). Am Vorabend des Jubiläumsfestes in Klobenstein stellten sie sich mit einem Scheck im Pfarrhof ein und überreichten aus dem Erlös des Hoffestes „100 Jahre Pinzgauzuchtverband“ die stattliche Summe von € 1.000,- für die Renovierung von Klobenstein.

Nachträglich auch noch ein großes Dankeschön den Bichlacher Bäuerinnen, die in Bichlach eine Sammlung durchführten und ebenfalls eine namhafte Spende übergaben.

Anlässlich des Jubiläumsfestes wurde auch ein neuer Kirchenführer über die Wallfahrtskirche Klobenstein aufgelegt. Dieser liegt in der Kirche in Klobenstein auf und ist auch im Pfarrhof sowie im Gasthof Klobenstein erhältlich.

Abschließend danken wir nochmals allen Freunden, Spendern und Gönnern der Wallfahrtskirche Maria Klobenstein und wünschen, dass diese noch vielen Wallfahrern Segen und Heil bringen möge.

*Der Pfarrgemeinderat*

## Jubiläumsfest 300 Jahre Wallfahrtskirche Maria Klobenstein

Maria Klobenstein ist nicht nur in der näheren Umgebung von Kössen sondern im gesamten Unterland und bis weit nach Bayern hinaus ein bekannter und beliebter Wallfahrtsort. Daher war es für die Pfarrgemeinde eine Selbstverständlichkeit, das 300-jährige Jubiläum der Wallfahrtskirche entsprechend zu feiern, wobei wir als besonderen Ehrengast auch unseren Erzbischof Dr. Alois Kothgasser begrüßen konnten. Gemeinsam mit weiteren Vertretern der Diözese, unserem Pfarrer Karl Mitterer, Diakon Hans Himberger, mehreren Geistlichen aus den benachbarten Pfarren sowie dem LA ÖR Josef Hechenbichler und allen Bürgermeistern der Kaiserwinklgemeinden zog eine stattliche Wallfahrerschar in einem feierlichen Bittgang nach Maria

Klobenstein. Hier zelebrierte der Erzbischof die Hl. Messe, welche vom Kirchenchor und der Musikkapelle musikalisch umrahmt wurde. Im Anschluss daran konnten sich alle bei dem von den örtlichen Vereinen organisierten Ausschank stärken. Auch wenn der stürmische „boarische Wind“ und der zähe Nebel die meisten etwas frösteln ließ, war es doch ein würdiges und gelungenes Fest.

Dazu beigetragen haben besonders auch die zahlreichen freiwilligen und ehrenamtlichen Helfer, denen wir an dieser Stelle nochmals ein herzliches Vergelt's Gott sagen möchten. Hier seien vor allem die örtlichen Vereine, die Musikkapelle sowie der Seniorenbund, der Pensionistenverband und die Bäuerinnen genannt, welche



# Pfarnachrichten

## Drei große Vergelt's Gott

- Ein ganz großes Vergelt's Gott der **Katholischen Frauenbewegung für die Restaurierung unserer Weihnachtskrippe**. Die Krippe braucht „Liebhaber“ und jene, die sie jährlich aufbauen. Vergelt's Gott dem Alois Bellinger und jetzt auch den Animatoren zur Restaurierung Josefine Schlechter, Daniela Schlechter-Kitzbichler und Roman Kitzbichler.
- Das Fest **„300 Jahre Loretokirche in Maria Klobenstein“** haben wir am 06.10.2007 schön feiern können. Der Herr Erzbischof Alois Kothgasser ist mit uns von der Pfarrkirche aus nach Klobenstein gepilgert und hat dort für uns den Festgottesdienst zelebriert. Dieses Fest ist dadurch wirklich zu einer Quelle von Gottes Segen geworden. Vergelt's Gott allen Männern und Frauen, der Musikkapelle und dem Kirchenchor, allen Vereinen,

dem Bürgermeister Stefan Mühlberger und dem Pfarrgemeinderat für alle Hilfe.



- Unser **Peter Höflinger** hat zu Klobenstein eine besondere Vorliebe und Beziehung. Durch viele Jahre hindurch ist er dort Mesner. Mit großer Fürsorge schaut er auf diese Kirche und ihre Umgebung. Zum Dank hat Herr Erzbischof Alois Kothgasser unserem Peter Höflinger am 5. Dezember 2007 das Ehrenzeichen des Verdienstordens der Heiligen Rupert und Virgil verliehen. Wir alle gratulieren dem Peter und schließen ein großes Vergelt's Gott an.

*Karl Mitterer, Pfarrer*

## Frauentreff und Katholische Frauenbewegung Kössen

### Neue Kirchenkrippe

Mit großer Freude gaben wir im Herbst die Renovierung bzw. Neugestaltung unserer Weihnachtskrippe in Auftrag. Der Krippenbauverein Waidring, bekannt für die schönen Krippen, gestaltete unsere Kirchenkrippe neu. Danke auch Roman Kitzbichler, der die Bodenplatte angefertigt und für den fachgerechten Transport gesorgt hat.

Die Kosten für die neue Krippe konnten wir aus dem noch vorhandenen Resterlös von „Kössen im Jahreslauf“ bezahlen. Somit wurde durch den Verkauf dieses immerwährenden Kalenders sowohl der Marienaltar in unserer

Pfarrkirche, als auch die Krippe, der vergoldete Stern und die Heilige Familie – geschnitzt aus einem dreihundert Jahre alten Stück Zirbenholz – finanziert!

### „Kössen im Jahreslauf“

Es ist noch ein kleiner Restbestand vorhanden. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir diesen Kalender vor allem noch in junge Familien bringen könnten, damit auch die Kinder vom Brauchtum in unserem Dorf lesen können.

### Programm Frauentreff

Der Frauentreff begann im Herbst sein Programm wieder mit Vorträgen aus der

Seminarreihe „Frauenherbst“ mit Josefine Schlechter.

Zum Dank für dieses gute Arbeitsjahr feierten wir im Advent gemeinsam die Rorate und luden anschließend zum Frühstück und zu einer besinnlichen Adventfeier in den Pfarrsaal ein.

Im Jänner beginnen wir mit einem zweiteiligen Programm mit Mag. Gustl Schwarzmann zum Thema Dankbarkeit.

Wir danken der Gemeinde

Kössen ganz herzlich für die Unterstützung und der Pfarre für den schönen Raum, der uns zur Verfügung steht. Und wir möchten immer wieder betonen, dass zu diesen Weiterbildungs-Veranstaltungen alle Frauen herzlich eingeladen sind!

Die Katholische Frauenbewegung und der Frauentreff wünschen allen ein recht frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr!

*Vroni Braun*

## Annakapelle



Auch heuer möchte ich es nicht versäumen, im Namen aller, denen die Annakapelle viel bedeutet, ein herzliches Dankeschön zu sagen.

Vor allem möchte ich unserem Mesner Martin Filzer für die Instandhaltung und die großartige Betreuung der Kapelle danken. Auch seiner Frau Rosi und der ganzen Familie Schwentner (Weißgärber) – alt und jung – die jedes Mal fleißig mithelfen, damit der „Waidacher Kirchtag“ zu einem Fest des Miteinanders wird, sei herzlich gedankt, sowie Baumgartner Wast, Schwaiger Toni und Franz Josef.

Den beiden Sängern Maria und Lois danken wir für die Umrahmung des Gottesdienstes, besonders aber auch der „Hie-und-da-Musi“, die das anschließende Fest musikalisch begleitete und wozu einige MusikantInnen sogar von weit her gereist kamen. Hier sei Herrn Helmut Bachmann einmal ein herzliches „DANKE“ gesagt. Er über-

nimmt für uns immer die Organisation dieser bemerkenswerten Gruppe!

Den treuen Gönnern und Spendern, allen voran Herrn Michael Schwentner (Brand), dem „Brennerwirt“, allen Nachbarn und Kuchenbäckerrinnen, Obermoser Sigi junior, Gründer Marissa und Harald Müller danken wir für alle Sachspenden und Leihgaben.

Im nächsten Jahr steht eine Renovierung der Decke an, die von einem Restaurator durchgeführt werden muss. Es wurde schon von der Kath. Frauenbewegung Verbindung mit diesem und auch mit dem Denkmalamt aufgenommen und der Auftrag erteilt. So sind wir sehr froh, dass der „Waidacher Kirchtag“ immer einen schönen Ertrag gibt, wodurch wir das alles bezahlen können! Doch das Schönste für uns ist wohl die Tatsache, dass das Annafest zu einem richtigen Fest des Miteinanders geworden ist.

*Vroni Braun*

# Katholisches Bildungswerk Kössen



Einer gelungenen Präsentation zu Beginn des heurigen Arbeitsjahres mit Bildern von Siegfried Weingartner aus unserer näheren und weiteren Umgebung – umrahmt von stimmungsvoller Musik – machte uns bewusst, in welcher wunderschönen Heimat wir leben dürfen. Wir freuten uns auch sehr über unsere jüngsten BesucherInnen!



Ein Vortrag, der über den eigenen Kirchturm hinausging, informierte uns über interessante Projekte von Prof. Bruno Gerstendorfer in Nigeria, z.B. wie sich Familien unter schwierigsten Umständen mit einfachen Mitteln ein Heim schaffen können. Die Religionslehrerin Brigitte Schnellrieder, Wörgl, stimmte uns darauf ein, wie wir mit Kindern Advent und Weihnachten so feiern können, dass der ursprüngliche Sinn des Festes im Mittelpunkt steht. Zu unserer Freude kamen viele junge Eltern und auch Omis. Wir danken der Volksschule Kössen, vor allem Frau Direktorin Maria Astl und der Religionslehrerin Helga Herzog für die Unterstützung!

## Vorausschau

Für 2008 gibt es ein umfangreiches Programm, u.a. einen Schwerpunkt zum Thema Depression und zur Alzheimer-Krankheit, aber auch religiöse Themen, z.B. anlässlich des Paulus-Jahres und zur Seligsprechung von Franz Jägerstätter, sowie Elternabende zur Erstbeichte und Firmung. Die regelmäßigen Bibelrunden werden in Kaiserwinkl aktuell immer angekündigt. Im Frühling ist eine Wallfahrt nach Mariazell geplant, zu

der Alt und Jung herzlich eingeladen sind, sowie im Herbst eine zweitägige Fahrt ins Kloster Altenburg (NÖ).

## Wir über uns – die neuen Leitlinien in Kurzform

Im heurigen Regionaltreffen stellte Dir. Andreas Gutenthaler die neuen Leitlinien vor, die auch uns ein großes Anliegen sind.

- Wir fühlen uns dem **christlichen Welt- und Menschenbild verpflichtet** und wir möchten Impulse setzen, Entwicklung ermöglichen, Wissen und Werte vermitteln, Bewusstsein bilden, Sinn stiften, Glaubenszugänge schaffen und vertiefen.

- Bildung bedeutet für uns, neue Kenntnisse, Einsichten und Kompetenzen zu erwerben und zu entwickeln, z.B. die Auseinandersetzung mit sensiblen, kontroversiellen Themen. Für alle schaffen wir, unabhängig von Herkunft und religiöser Zugehörigkeit, Räume und eine anregende Atmosphäre für lebenslanges Lernen und respektvolle Begegnung. Wir begleiten Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen und –phasen. Inspiriert von Jesus und seiner Botschaft tragen wir bei zu individueller und sozialer Verantwortung, zu mehr Solidarität, zu besserem Verständnis und Toleranz der Kulturen und Religionen und zum achtsamen Umgang mit der Schöpfung.

- Wir sind Bildungs-„Nahversorger“.

- Kirche und öffentliche Hand unterstützen uns. Dafür bedanken wir uns anlässlich des Jahreswechsels herzlich bei der Gemeinde, bei der Pfarre und dem KBW-Salzburg. Das Team des Kath. Bildungswerkes wünscht allen Einheimischen und Gästen ein schönes, friedvolles Weihnachtsfest und Gottes reichsten Segen fürs kommende Jahr.

Vroni Braun, KBW-Leiterin

# Ministrantenlager

Viel Spaß und Freude hatten wir heuer wieder beim Ministrantenlager. Diesmal haben uns Monika und Christian Skof auf die Alm eingeladen. Wir danken unseren Gastgebern nochmals herzlich für diese tolle Unterkunft. Burgi und Heinz Prattes, die uns ihr privates Schwimmbad zur Verfügung gestellt haben und uns in vorzüglicher Weise – wie es nun schon fast Tradition geworden ist – mit Speis und Trank versorgt haben – sagen wir auch DANKE für alles!

Durch das oftmalige Auf- und Abmarschieren von unserer Unterkunft ins Tal wurden wir ziemlich fit!

Ein gemeinsam vorbereiteter Gottesdienst mit Kanonikus Adalbert Jäger aus Rumänien machte uns bewusst, dass Jesus wirklich in unserer Mitte ist. Für unsere Gemeinschaft ist der Dienst am Altar die erste Aufgabe und sie



macht uns viel Freude. Daneben kommen aber Lachen, Spielen und Fröhlichkeit auch nicht zu kurz!



Martin Filzer brachte uns eine nette Überraschung: selbstgemachte köstliche Nuss-Stangen, die im Nu verpeist waren.

Ein schöner Ausflug führte uns zum „Hexenwasser“ nach Söll, wobei wir den Muttis, die „Taxi“ machten herzlich danken möchten.

Zum Abschluss hat uns der Fischereiverband zum „Würstlessen“ an den Fischteich in Bichlach eingeladen. Wir danken Frau Hedi Schnalzer und ihren Angehörigen, sowie allen, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben!

## Großes Keksebacken

Ein herzliches Danke geht auch an das „Sonnenhaus“! Dort durften wir gemeinsam mit Ramona Kekse backen und verspeisen ...

Vroni Braun



## Gesundheits- und Sozialdienst

Wir möchten immer wieder darauf hinweisen, dass es uns ein großes Anliegen ist, den älteren und kranken Menschen möglichst lange den Aufenthalt zu Hause zu ermöglichen. Dazu dient vor allem der Hausnotruf und Essen auf Rädern.

Im Jahr 2007 wurden bis zum 1. Dezember 7044 km zurückgelegt und 4908 Portionen verteilt. Hier möchten wir vor allem Herrn Achim Tesch für seinen großartigen Einsatz

danken. Wenn einmal Not am Mann ist, springt Georg Dagn hilfsbereit ein. Auch ihm ein herzliches „DANKE“!

Unsere Seniorenstube bietet für viele ältere Mitmenschen eine willkommene Abwechslung und der Besuchsdienst im Altenwohnheim wurde auch schon zur lieb gewordenen Tradition.

Für Junggebliebene gibt es „Tanz mit“. Alle, die Freude an der Bewegung mit Musik haben, laden wir ganz herz-

lich ein, dabei mitzumachen. Wir treffen uns an jedem Montag um 15.30 Uhr im Gymnastikraum der Volksschule.

Ein ganz besonderes Anliegen ist uns heute, allen zu danken, die dazu beitragen, dass der Adventbasar so ein großer Erfolg wurde. Wir bedanken uns bei allen Kunden, die uns so zahlreich beim Adventbasar besucht haben. Aber ohne die vielen „stillen“ Helfer und Helferinnen der Bevölkerung aus Kössen und Schwendt wäre es nie möglich, das alles zu schaffen. Das beginnt bei den Spendern der Tannenzweige, bei den vielen Strickerinnen und Näherinnen,

den Kuchen- und Keksbäckerrinnen, allen die uns die verschiedensten Köstlichkeiten und Kunstwerke bringen, aber auch den „starken“ Männern, die uns immer wieder helfen. Auch dem Team des Altenwohnheimes gilt unser großer Dank. Ganz besonders möchte ich aber allen meinen Mitarbeiterinnen danken, die immer da sind, wenn man sie braucht und die viel Zeit und Kraft für den Basar investieren.

Friedvolle Weihnachten und besonders Gesundheit für das kommende Jahr wünscht allen

*Marlene Hetzenauer  
Sozialreferentin samt Team*

## Österreichisches Rotes Kreuz Ortsstelle Kössen



### Unsere Statistik

Im Zeitraum vom 01.01.07 bis 01.12.07 wurden 33.849 km von freiwilligen Mitgliedern unfallfrei zurückgelegt, davon seit Oktober 5209 km schon mit dem neuen Rettungstransportwagen „Kitz 2-21“. Es handelt sich dabei um einen VW T5 mit 130 PS TDI-Motor und einem Hochdach. Ein Teil der Ausrüstung wurde vom Vorgänger-Fahrzeug übernommen.



Allerdings wurden auch neue, hilfreiche Anschaffungen gemacht, so sind z.B. ein elektronisches Beatmungsgerät sowie ein neues, regelbares Absauggerät, Klimaanlage und Wärmefach für Infusionen im Patientenraum. Insgesamt wurden im Rettungsdienst 12.983 ehrenamtliche Stunden mit 850 Einsätzen geleistet.

### Weiterbildung

Neben den monatlichen Versammlungen mit Vorträgen, wofür wir auch unseren Ärzten danken möchten, wurden von unserem Schulungsreferenten Alexander Kitzbichler zusätzliche Weiterbildungen angeboten. Insgesamt wurden 42 Schulungsveranstaltungen im Umfang von insgesamt 52 Stunden angeboten, was eine Summe von 409 Schulungsstunden aller Mitglieder ergab. Dabei sind die Schulungen des KIT-Teams nicht inbegriffen.

### Kriseninterventionsteam

Das Kriseninterventionsteam Kössen nahm auch heuer im Herbst wieder an der Internationalen KIT-Tagung in Innsbruck teil. Diesmal kamen 621 TeilnehmerInnen aus fünf Nationen. Die Tagung stand unter dem Motto „Entwicklungen und Perspektiven“.

Von unserem Team wurden heuer 14 Personen betreut. Dabei wurden 42 Einsatzstunden geleistet.

Außerdem leistete unser KIT-Team 432 Wochenend-Be-

reitschaftsstunden für den gesamten Bezirk. Für Kössen und Umgebung sind wir rund um die Uhr einsatzbereit.

### Wir gratulieren ...

... Herrn Josef Kaltschmid zum 80. Geburtstag, Herrn Dr. Michael Haller und Herrn Josef Hetzenauer zum 70. Geburtstag, Herrn Dr. Manfred Forst zum 60-er und Herrn Josef Hirzinger zum 50-er! Wir wünschen allen Gesundheit und Gottes Segen! Wir gratulieren auch Frau Hildegard Oberhauser, die anlässlich der Bezirksgeneralversammlung für ihre 30-jährige Mitgliedschaft beim Roten Kreuz geehrt wurde.

### Kameradschaftspflege ...

... ist für uns ganz wichtig. So durften wir heuer im Herbst eine schöne gemeinsame Zeit in der Wachau verbringen. Natürlich durfte dabei ein

Heurigenbesuch und eine Schifffahrt auf der Donau nicht fehlen. Es gab auch eine interessante Führung durchs Stift Melk.

Wir danken unserem Ortsstellenleiter Daniel Hofer, der diesen schönen Ausflug organisiert hat.

Dieser Ausflug wurde selbstverständlich nicht durch Spendengelder organisiert!

### Aktion Friedenslicht

Die Rot-Kreuz-Ortsstelle Kössen führt auch heuer wieder die Aktion „Friedenslicht“ durch. Ab ca. 10 Uhr kann das Licht im Rettungshaus abgeholt werden.

Das Rote Kreuz Kössen wünscht allen Einheimischen und allen Gästen ein frohes, schönes Weihnachtsfest und Gottes Segen fürs neue Jahr!

*Vroni Braun  
Pressereferentin*



## DANKE für Ihre Spende und Ihre Unterstützung!

Spendeneingang seit 25.06.2007



<b>Allgemeine Spenden:</b>	€
Gostner Peter	10,00
Himberger Johann und Ingrid	30,00
Fam. Haider	20,00
Weihrer Anneliese	100,00
Wolfenstetter	5,00
Fam. Radetzky	50,00
Ungenannt	20,00
Himberger Johann und Ingrid	30,00
Ungenannt	20,00
Ungenannt	20,00
RK-Mitglieder Reit i. W.	90,00
Troyer Peter und Rosa	10,00
Ronacher Theresia	100,00
Valkanova Nina	100,00
Troyer Peter	5,00
Schweiberl Ursula	25,00

<b>Firmenspenden:</b>	
Frisiersalon Wöll Irene anstelle von Kunden- geschenken	200,00

<b>Spenden GSD:</b>	
Spenden Senioren- stube	20,00
Schiessling Hannelore	84,10
Raubinger Christel	10,00

**Sachspenden:**  
Firma Bäckerei Heigenhauser  
Firma Malerei Raubinger  
Sonnenhaus

<b>Kranzspenden:</b>	€
<b>Brünoth Adolf</b> Mühlberger Georg und Anna	50,00

<b>Brunner Ottilie</b> Reitstätter Stefan Bezirksschulrat Kitzbühel	20,00 150,00
--	-----------------

<b>Schwaiger Kathi</b> Tiroler Frauen OG Kössen Schreder Gertraud	20,00 25,00
--	----------------

<b>Ronacher Hermann</b> Egger Herbert	20,00
--	-------

<b>Kitzbichler Maria</b> Schönauer Anni Mühlberger Georg und Anni sen.	20,00 40,00
---	----------------

Dank Ihrer großzügigen  
Spenden kann unsere Aus-  
rüstung immer wieder auf  
den neuesten Stand gebracht  
werden.

## Österreichisches Schwarzes Kreuz



### Kriegsgräber-Fürsorge

Die Landesgeschäftsstelle  
Tirol bestätigt den überwie-  
senen Betrag von

€ 1.127,73

der heurigen Friedhofsamm-  
lung zu Allerheiligen und  
dankt der Bevölkerung von  
Kössen für ihre Spendenfreu-  
digkeit.

Kameradschaftlicher Dank  
unseren braven Sammlern  
**Lorenz und Peter.**

Hohes Lob gebührt unserer  
fleißigen Sammlerin **Veroni-  
ka Braun** für ihren unermü-  
dlichen Einsatz für die Kriegs-  
gräber in den letzten Jahren.

### Stimme der toten Kameraden

„Die in den Gräbern ruhen,  
warten auf uns,  
auf uns alle ...  
Sie waren Menschen wie wir.  
Aber wenn wir in der Stille  
an den Kreuzen stehen,  
vernehmen wir ihre gefasst  
gewordenen Stimmen:  
Sorgt ihr,  
die ihr noch im Leben steht,  
dass Frieden bleibe,  
Friede zwischen den Men-  
schen,  
Friede zwischen den Völkern!“

## Pensionisten- verband OG Kössen



Wieder neigt sich ein Jahr  
dem Ende zu und wir konnten  
alle unsere Pläne, Ausflüge  
und sportliche Aktivitäten  
verwirklichen. Danke an alle,  
die dazu beigetragen haben,  
das Jahr abwechslungsreich  
zu gestalten.

So wünscht der gesamten  
Bevölkerung ein friedvolles  
Weihnachtsfest und ein ge-  
sundes neues Jahr

*der Vorstand des Pensionis-  
tenverbandes Kössen mit  
Marlies Kahr, 1. Vorstand*



Unsere fleißigen Turnerinnen



Die Tanzgruppe ladet noch Tänzer in die Volksschule Schwendt ein.  
Getanzt wird jeden Dienstag von 15:45 bis 17 Uhr. An den Feiertagen und  
in den Ferien findet kein Seniorentanz statt.

## Tiroler Kaiserjäger Ehrendes Gedenken



Wir gedenken unserer Kaiser-  
jäger und Traditionsnachfol-  
ger, die zur großen Armee  
eingerrückt sind. Insbesonde-  
re unseres Kameraden

**Peter Leuhuber**  
„Hörmandl Peter“

welcher am 13. Mai 2007 im  
85. Lebensjahr verstorben ist.

**R.I.P.**

*Zum bevorstehenden Weih-  
nachtsfest und Jahres-  
wechsel unseren Mitglie-  
dern, Freunden und Gön-  
nern sowie allen Kössene-  
rinnen und Kössenern eine  
friedvolle Weihnacht und  
ein gesundes, friedliches  
neues Jahr.*

# Tiroler Frauen OG Kössen

**TIROLER  
FRAUEN  
Volkspartei**

Am 3. Oktober fand im Beisein zahlreicher Ehrengäste unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt. Frau Anna Hörfarter, die die Geschicke der Ortsgruppe in den letzten 19 Jahren als Obfrau in vorbildlichster Weise gelenkt hatte, ist leider zurückgetreten. Sie wurde feierlich zur Ehrenobfrau ernannt und steht uns weiterhin mit Rat und Tat zur Seite. Da jedoch keines der Mitglieder diese Funktion übernommen hat, bleibt der bisherige Vorstand für ein weiteres Jahr im Amt – mit einigen personellen Veränderungen: OL-Stv. Leni Planer, Fritz Anneliese (Kassier), Grünbacher Elfriede (Kassier-Stv.), Jutta Talin (Schriftführer), Ebersberger Monika, Kuchernig Josefa, Kronbichler Herta, Kronbichler Maria, Mader Annemarie, Foidl Gerlinde, Beyer Monika, Dagn Barbara, Blaha Elfi, Plangger Inge. Die wichtigsten Informationen für die nähere Zukunft:

- Wegen der großen Nachfrage haben wir unser Kochbuch „Kössener Küchenschätze“ neu aufgelegt. Dieses ist in vielen Kössener Geschäften erhältlich, oder über Tel. 05375 5311 (Beyer) Tel. 0676 847608851 (Foidl) Der Preis beträgt € 19,50.

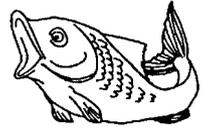
- Unser traditioneller Flohmarkt findet wieder am 1. Sonntag im August statt. Die Flohmarkt-Artikel können aber erst ab (Sommer-)Ferienbeginn in der Schule abgegeben werden. Wir informieren rechtzeitig.
- Auch das gesellige Zusammensein soll nicht zu kurz kommen. Einen Frühjahrs-/Herbstausflug oder Besuch der einen oder anderen kulturellen Veranstaltung wollen wir beibehalten.

Mit Elan wollen wir die vielfältigen Aufgaben weiterführen. Zunächst müssen wir uns um das Finanzielle kümmern. Durch viele Geld- und Sachspenden, die noch vor Ende der abgelaufenen Wirkungsperiode des „alten“ Vorstandes geleistet wurden, ist die Kasse so gut wie leer. So hoffen wir, dass wir mit unseren „Kössener Küchenschätzen“ unser Budget bald aufbessern können und weisen einmal mehr darauf hin, dass dieses Kochbuch ein ideales Weihnachtsgeschenk ist – für Jung und Alt! Den Reingewinn verwenden wir wie immer für soziale Zwecke in unserer Region. Danke für Ihre Mithilfe! *Wir wünschen der Kössener Bevölkerung und allen Gästen ein friedliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Glück im neuen Jahr!*



Vorstand und Ausschuss der Tiroler Frauen OG Kössen mit den Ehrengästen: Landesleiterin LH-Stv. Dr. Elisabeth Zanon, Bezirksobfrau Renate Kammerlander, Vize-BGM Maria Schermer (Schwendt), GR Pfarrer Karl Mitterer, LA ÖR Josef Hechenbichler und Bürgermeister Stefan Mühlberger; vorne Mitte Ehrenobfrau Anna Hörfarter und OL-Stv. Leni Planer.

# Sportfischer- verein Kössen



Unter Obmann Johann Hintler ging wieder eine erfolgreiche Fischersaison zu Ende. Beim Aufeldteich ist mittlerweile der Treffpunkt nicht nur für die Fischer entstanden, auch Nicht-Fischer teilen gerne ihre Meinungen beim dortigen Stammtisch aus. Auch das alljährliche „Fischessen“ mit kulinarischen Köstlichkeiten wie Steckerlfisch, Garnelen, Shrimps u.v.m. findet immer mehr an Beliebtheit.

Auch zeichnet sich dieser Verein besonders an seinen vielen Jugendlichen und Kindern als Mitglieder aus, die hier von klein auf den richtigen und fachgerechten Umgang rund um den Fisch erlernen. Hier ist das angebrachte Lob vom Obmann die größte Motivation, und die Hilfe so vieler Freiwilliger beim Erhalt des Teiches ist nur zu beglückwünschen.

Ein großer Dank gilt auch den Fischer-Frauen, die im Hintergrund ihre Männer unterstützen. Kuchen- und Salatbuffets bei verschiedenen Anlässen sind nur der Anfang. Ein Tag in jeder Fischersaison gehört den behinderten Kindern, die mit ihren Begleitern gerne dieser Einladung zum Teich folgen und dort einige unbekümmerte Stunden in der Natur erleben. Wie schön, dass dieser Verein auch dafür gerne Geld und Zeit zur Verfügung stellt.

Auch die Sonnenhaus-Kinder sind schon ein fixer Programmpunkt; sie wurden von uns besucht und zur mitgebrachten Jause eingeladen.

Auch unsere zahlreichen Preisfischen waren ein toller Erfolg, wie das Paarlfischen, die Vereinsmeisterschaft und das Cupfischen (besteht aus 4x Fischen).

## Vereinsmeisterschaft:

1. Scharnagl Markus
2. Feyersinger Markus
3. Loferer Wolfgang

## Jugend:

1. Schwentner Dominik
2. Weingartner Philipp
3. Brüggl Michael

## Damen:

1. Loferer Traudi
2. Trixl Angelika
3. Kirchner Anita

## Cupsieger:

Stolzlechner Thomas

## Paarlfischen:

1. Burger Hannes und Julia

Hier bleibt als Schluss dem Fischerverein Kössen nur noch ein Danke und weiterhin alles Gute oder besser „Petri Heil“ zu wünschen.

Julius Loferer



Unser Mitglied Gerhard Lettenbichler mit seinem Ausflug aus dem Kohlbach, einer Bachforelle mit 3,30 kg und 60 cm Länge.



Ein weiterer stolzer Ausflug: eine Regenbogenforelle aus dem Aufeldteich



# Musikkapelle Kössen



Der Herbst ist für die MusikantInnen nach vielen Platzkonzerten und diversen Musikfesten im Sommer normalerweise eine ruhige Zeit, eine Zeit der musikalischen Pause, um dann vor Weihnachten wieder auf ein Neues mit vollem Elan auf das alljährliche Stefanikoncert zu proben.

Der Herbst 2007 jedoch war anders: Zwei Wochen ruhten die Instrumente in ihren Koffern, zwischen dem letzten Auftritt beim Almatrieb bis zu den ersten Proben, denn es war beschlossen, am 21. Oktober beim **Landesmusikfest in Innsbruck**, das nur alle 10 Jahre stattfindet, mitzuwirken – zumal heuer auch das 60-jährige Verbandsjubiläum gefeiert wurde. So machten wir uns in den frühen Morgenstunden bei Schneefall auf den Weg in die Landeshauptstadt – um dabei zu sein! Der Block des Musikbezirks St. Johann mit ca. 120 MusikantInnen (davon 40 Kössener) wurde von Landesstabführer Gerald Embacher angeführt – insgesamt marschierten ca. 3500 Mitwirkende aus den 302 Tiroler Kapellen, Schützen und Gastkapellen aus den Nachbarländern in 22 Blöcken auf. Es gab eine Festmesse im Dom und anschließend einen Sternmarsch zum Landestheaterplatz. In den Ansprachen betonte Landesverbandsobmann Herbert Ebenbichler den Stellenwert der Blasmusik und die Attraktivität für die Jugend im ländlichen Bereich. Danach spielten sich alle MusikantInnen mit einer von Landeskapellmeister Hermann Pallhuber eigens für dieses Fall komponierten Festmusik in die Herzen der Zuhörer. Der Festumzug führte weiter durch die Innsbrucker Altstadt und Maria-Theresien-Straße und endete beim Messegelände, wo sich alle wohlverdient aufwärmen und die Verpflegung einnehmen konnten.

Trotz aller Strapazen, die so ein Tag mit sich bringt, war es doch insbesondere für unsere JungmusikantInnen und alle, die dabei waren, ein einmaliges Erlebnis!

Kaum war das Landesmusikfest 2007 vergangen, gab es die nächste Herausforderung für die Kössener MusikantInnen. Angeregt durch immer öfter gehörten Stimmen aus der einheimischen Bevölkerung, aber auch von Urlaubsgästen, die nach einem Tonträger der Kössener Musikkapelle fragten, wurde beschlossen, noch heuer eine **CD-Aufnahme** zu machen. Am 1./2. Dezember war es dann soweit. Fast ausnahmslos kam die Kapelle im Probelokal zusammen und nach insgesamt ca. 10 Stunden konzentrierter Arbeit waren auch die letzten Unstimmigkeiten ausgemerzt. Traditionsmärsche, flotte Polkas, solistische Darbietungen, aber auch Werke heimischer Komponisten sind zu hören und auch kleinere Besetzungen der Musikkapelle, wie die „Hi und Do Musi“, „Viera Blech“ und die „Klob'nstoana Musikanten“ liefern ihren musikalischen Beitrag. Weiter ist geplant, eine eigene Bildspur mit Landschaftsaufnahmen aus dem Kaiserwinkel, die zusätzlich für Stimmung sorgen, auf die CD zu brennen, die man dann mittels PC abspielen kann.

Wieder einmal ist es Kapellmeister Adi Brünöth gelungen, die MusikantInnen zu motivieren, ein derartiges Projekt mit enormen Proben- und Vorbereitungsarbeiten in Angriff zu nehmen. Aus der Sicht der MusikantInnen war es eine Gelegenheit, Zusammenhalt, Kameradschaft, aber vor allem musikalisches Können zu beweisen. Obmann Herbert Scharnagl und der Kapellmeister freuen sich schon darauf, im Frühjahr die gelungene CD präsentieren zu dürfen.



Aufmarsch durch die Innsbrucker Altstadt



Aufstellung vor dem Landestheater mit Bez.-Stabsführer Gerald Embacher



Flügelhornisten; v.l.n.r.: Bernhard Achhorner, Bachmann Helmut, Leitner Anton und Mühlburger Andreas

**Die gesamte Musikkapelle Kössen wünscht allen KössenerInnen sowie den Urlaubsgästen gesegnete Weihnachten und ein frohes Jahr 2008!**

**Terminankündigung**

**Stefanifrühschoppen**

am 26.12.2007  
ab 11.00 Uhr  
in der Grenzlandhalle  
Kössen

## Freiwillige Feuerwehr Kössen



Die freiwillige Feuerwehr Kössen wünscht allen Kössnerinnen und Kössnern sowie dem Bürgermeister samt Gemeinderat und allen Kameraden mit Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit im Jahr 2008.

Das Kommando

### Vorschau 2008

Unser alljährliches **Wintergaudifest** findet im Jahr 2008 am **Freitag, den 14. März 2008** statt.

Es wird wiederum eine tolle Show einstudiert und die Feuerwehr Kössen freut sich wieder auf ein großartiges Event und hoffentlich zahlreiche Zuschauer!

## Freiwillige Feuerwehr Bichlach



Christian Rettenwander mit Kdt. Josef Haunholter, Kdt.-Stv. Christian Kitzbichler und dem Funkbeauftragten Thomas Rettenwander bei der Übergabe des Handfunkgerätes

### Großzügige Spende von Christian Rettenwander

Herr Christian Rettenwander vom Hotel Riedl in Bichlach spendet der Freiwilligen Feuerwehr Bichlach ein neues digitales Handfunkgerät im Wert von ca. € 800,-!

Da das Funksystem tirolweit auf das digitale System umgestellt wird und die Alarmierung in Zukunft über die integrierte Landesleitstelle in Innsbruck erfolgt, ist es auch für kleine Feuerwehren notwendig mit der Technik mitzugehen, z.B. dass man über moderne Kommunikationsmittel verfügt, damit Einsätze und Hilfeleistungen bestmöglich organisiert werden können. Mit diesen Funkgeräten ist es möglich, dass alle Blaulichtorganisationen miteinander Verbindung aufnehmen können, was eine enorme Erleichterung bedeutet. Zur Grundausstattung erhielt jede Feuerwehr vom Land Tirol eine Fixstation und ein

Handfunkgerät zugewiesen. Ebenso werden die Sirenen auf das digitale System umgestellt. Herr Rettenwander erklärte sich sofort bereit, der Feuerwehr Bichlach ein weiteres Handfunkgerät zu spendieren. Dafür möchten wir uns recht herzlich bedanken!

Die Freiwillige Feuerwehr Bichlach wünscht allen Lesern ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest sowie alles Gute im Neuen Jahr und bedankt sich bei allen Gönnern und der Gemeinde Kössen für die Unterstützung. Das Kommando

### Christbaumversteigerung am 05.01.2008 ab 20 Uhr im Hotel Riedl

Wir möchten schon jetzt viele Geschäftsleute und Bewohner von Kössen und Bichlach sowie Gäste auf das herzlichste einladen und um kräftiges Mitsteigern bitten.

## Bergrettung Kössen



### Spektakuläre Paragleiterbergung am 1. August 2007

Ein Paragleiterpilot stürzt – aufgrund der berühmt-berühmten Wind- und Thermikverhältnisse des sogenannten „Bermuda-Dreiecks“ – in die Eingangsschlucht des Niederhauser Tals ab.



Wegen der extremen Geländebedingungen musste die verletzte Person von den Kössener Bergrettern von der Unfallstelle durch die waserführende Schlucht bergaufwärts gebracht werden. Erst dann konnte der Verletzte mittels eines 60 Meter Taues per ÖAMTC Hubschrauber aus der engen Klamm geborgen werden.

Anfang Dezember spendete die Bäckerei Pretzner 500,- € anstatt der Weihnachtsgeschenke für ihre Kunden, an die Bergrettung Kössen. Herzlichen Dank dafür!



**Die Bergrettung Kössen wünscht allen Einheimischen und Gästen ein unfallfreies Bergjahr 2008!**

# Trachtenverein Landsturm 1809



## Ein arbeitsintensives Vereinsjahr

Das abgelaufene Jahr stand für Obmann und Ausschuss im Zeichen der umfänglichen Vorbereitungen und Arbeiten als austragender Verein für das „56. Unterinntaler Trachtenverbandsfest“ und gleichzeitige Jubiläum „40 Jahre Trachtenverein Landsturm 1809, Kössen“. Rückblickend muss einmal mehr festgestellt werden, dass der großartige Erfolg der Veranstaltung, abgesehen vom Wetterglück, nur durch die intensive Mitwirkung zahlreicher Vereine und vieler freiwilliger Helfer zu erreichen war. Dafür gebührt nochmals allen ein ganz großes Dankeschön. Der harmonische Verlauf war getragen von gegenseitigem Verständnis, aber vor allem die Grundeigentümer und Anrainer waren der Veranstaltung überaus wohl gesinnt. Das „56. Unterinntaler Trachtenverbandsfest“ hat aber auch gezeigt, dass der zu erbringende personelle und finanzielle Aufwand sowie das

Veranstaltungsrisiko in keiner Relation zum tatsächlich zu erzielenden materiellen Erfolg steht. Die Verantwortlichen beim „Trachtenverein Landsturm 1809“ sahen in der Veranstaltung die einmalige Gelegenheit, sich im Zeichen der Vereinsprämisse: „Förderung des Trachtenwesens im allgemeinen und Erhaltung der unverfälschten Tracht und des Brauchtums im besonderen“ öffentlichkeitswirksam zu präsentieren. Eine besondere Freude vereinsintern, aber auch bei den zahlreichen Besuchern und Mitwirkenden, war der starke Auftritt der Kössener Jugend-Volkstanzgruppe, unter der engagierten Leitung von Daniela Steinlechner. Ein überaus positives Signal in der zukünftigen Jugendbetreuung. Der Trachtenverein Landsturm 1809 wünscht besinnliche Weihnachtsfeiertage im Kreise der Familien, sowie ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2008.

# Der Trachtler

Offizielles Organ des Tiroler Landestrachtenverbandes

Trachtler Nr. 114

Jahrgang 35

September 2007



Ein Ehrenamt hat viele Gesichter

Foto: Erika Ortlieb

Josef Leuhuber – Titelseite „Der Trachtler“, offizielles Organ des Tiroler Landestrachtenverbandes, September 2007

# Kameradschafts- bund Kössen



Am 18. Juni feierte unser Kamerad Christian Schwentner seinen 60. Geburtstag. Aus diesem Anlass stellten sich einige Kameraden beim Jubilar ein und feierten mit einer großen Gästeschar. Obmann Martin Gründler überbrachte die Glückwünsche und würdigte die Verdienste von „Embacher Christa“.



Kamerad Christian Schwentner ist Mitglied seit 1980 und seither ein fleißiger „Ausrücker“. Seit längerer Zeit ist er auch im Ausschuss tätig und übt als Kanonier eine weitere wichtige Funktion aus. Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm, könnte man sagen, denn der Christian ist der Sohn von unserem Ehrenobmann Sepp Schwentner. Seit Anfang des Jahres ist Christian Schwentner schon in Pension, war lange Jahre in der Sennerei Kössen beschäftigt. Er ist gerne in der Natur und ein begeisterter Jäger. Die Kameraden von Kössen wünschen dem Christian weiterhin alles Gute und vor allem noch schöne Stunden bei seinen vielen Hobbys.

## Neue Mitglieder

Mit großer Freude können wir wieder über Neuzuwächse beim Kameradschaftsbund Kössen berichten. Dies sind: *Rainer Schwarz*, *Florian Kitzbichler*, *Daniel Späni*, *Andreas Wimmer*. Unsere neuen Kameraden sind bereits voll eingekleidet und rücken schon fleißig aus. Die Betreuung hat seit längerem unser Ausschussmitglied Anton Schlechter inne. Anlässlich der Heldenehrung am 4. November wurde ihnen das Reservistenehrenschild überreicht. Wir gratulieren recht herzlich!

Der Höhepunkt in unserem Vereinsjahr war wieder die eindrucksvolle Bergmesse auf der Rudersburg am 5. August.



Der Kameradschaftsbund Kössen wünscht allen Mitgliedern, Kameraden und Lesern des Kössener Heimatblattes ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches neues Jahr 2008.



Von links: Angelika Schwentner, Rainer Schwarz, Daniel Späni, Florian Kitzbichler, Maritta Lechthaler (nicht im Bild) Andreas Wimmer

# Schützengilde Kössen



## Nadine Moser unter Europas Top Ten!



Im letzten Jahr schrammte Nadine Moser noch knapp an der Qualifikation für die Weltmeisterschaft vorbei.

In dieser Saison konnte sie ihr großes Ziel verwirklichen. Sie qualifizierte sich bei den Ausscheidungen in Pfreimd (Deutschland) und in St. Georgen (Oberösterreich) für die Kleinkaliber-Europameisterschaft in Grenada (Spanien).

Obwohl ihre Vorbereitung für dieses Großereignis auf Grund ihrer beruflichen Doppelbelastung nicht nach Wunsch verlief, konnte Moser bei den kontinentalen Meisterschaften überraschen.

Als Auftaktbewerb ging der Liegendkampf in Szene. Große Hitze und stark wechselnder Wind machte den Athleten zu schaffen. Moser trotzte jedoch den schwierigen Bedingungen und absolvierte einen starken Wettkampf. Sie erreichte den sensationellen achten Rang und verfehlte als beste Österreicherin die Medaillenränge nur um vier Ringe.

Beflügelt von ihrem tollen Liegendergebnis gelang es ihr auch im Dreistellungskampf ihre Leistungsgrenzen auszuloten. Mit 566 Ringen wurde sie als beste Akteurin der rot-weiß-roten Equipe auf den hervorragenden siebzehnten Rang notiert.

## Meisterschaften

Zufrieden Bilanz ziehen konnten die Sportschützen der SG Kössen auch bei der Kleinkaliber-Bezirksmeisterschaft in Jochberg. Nadine Moser avancierte mit zwei Titeln zur erfolgreichsten Sportlerin dieser Meisterschaften.

Eine ganz starke Vorstellung lieferte auch Katharina Neuwirth. Bei ihrem Sieg in der



Jungschützenklasse glänzte sie mit 553 Ringen im Dreistellungskampf.

Siegreich blieb auch Christian Kramer im Bewerb „3 x 20“ in der Männerklasse.

Mit vier Medaillen kehrten unsere jungen Schützinnen von der KK-Landesmeisterschaft heim. Moser holte sowohl im Dreistellungskampf als auch im Liegendbewerb die Goldmedaille. Neuwirth konnte sich über zwei Bronzemedallien freuen.

Die Kleinkaliber-Staatsmeisterschaften wurden heuer erstmals in Stockerau ausgetragen. Im ersten Bewerb mussten die Jungschützen im Bewerb „3 x 20“ antreten. Katharina Neuwirth verpasste als Vierte das Stockerl nur knapp. Mit dem fünften Platz im Liegendkampf rundete sie ihr gutes Abschneiden bei den nationalen Meisterschaften ab. Nadine Moser musste mit harter Konkurrenz in der Juniorinnenklasse kämpfen. Nach dem Stehendanschlag

waren die Medaillen in weite Ferne gerückt. Mit einer phantastischen Leistung im Kniendanschlag gelang es ihr jedoch ihre Mitstreiterinnen im Kampf um die Bronzemedaille abzufangen.

Stephanie Obermoser verzichtete heuer auf die 50 m-Bewerbe und startete nur bei den Meisterschaften auf die 100 m-Distanz. Bei den nationalen Meisterschaften in Bad Zell erweiterte sie ihre Medaillensammlung um eine Silbermedaille. Sie musste sich nur ihrer Landsfrau Sabine Hauser geschlagen geben. Auch in der traditionellen Liegenddisziplin waren die Kössener Sportschützen an vorderster Front. Nachdem man in den letzten Jahren immer nur knapp im Kampf um die Unterinntaler Bundesdüsschützenkette unterlegen war, drehte man heuer den Spieß um. Georg Schreder, Johann Schreder, Gerhard Buchauer und Johann Kramer sicherten sich in Langkampfen den Sieg.

## Kleinkaliber-Gildenmeisterschaft

In den Monaten April bis September wurde die Gildenmeisterschaft mit dem KK-Gewehr und der Sportpistole durchgeführt. Die 10 besten Ergebnisse zog man zur Wertung heran. Die Ergebnisse:

### Damen – Liegend frei:

1. und Gildenmeisterin 2007  
Helga Moser 1802
2. Elisabeth Wimmer 1800
3. Daniela Steinlechner 1743

### Männer – Liegend frei:

1. Georg Schreder 1881
2. Stefan Schreder 1744
3. Josef Schermer 1724

### Senioren I – Liegend frei:

1. und Gildenmeister 2007  
Johann Schreder 1891
2. Johann Kramer 1822
3. Thomas Krepper 1575

### Senioren II – Liegend frei:

1. Gerhard Buchauer 1789
2. Johann Ebersberger 1758
3. Sebastian Baumgartner 1733

### Senioren III – aufgelegt:

1. Stefan Sohn 1916
2. Josef Ritzer 1884
3. Thomas Nothegger 1855

## Jugend – aufgelegt:

1. Katharina Schreder 1944
2. Antonia Schreder 1832
3. Thomas Noichl 1735

## Frauen – aufgelegt:

1. Anna Rettenwander 1919
2. Resi Loferer 1896
3. Traudl Bauhofer 1841

## Sportpistole:

1. und Gildenmeister 2007  
Helmut Borys 5510
2. Hermann Mühlberger 5478
3. Ernst Ritzer 5452

## Großkaliber:

1. Ernst Ritzer 1387
2. Erwin Losert 1382
3. Stefan Frohwieser 1364

## Jagdscheibe:

1. David Othmar 490
2. Walter Endstrasser 487
3. Georg Schreder 485

## Erfolgreicher Start in die Luftgewehrsaison

Mit dem traditionellen Bezirks-Finalwettkampf wurde die Luftgewehrsaison auf heimischem Boden eröffnet. Dabei konnten die Sportler der SG Kössen ihre Vormachtstellung im Bezirk wieder eindrucksvoll unter Beweis stellen. In der Damenklasse siegte Stephanie Obermoser zum vierten Mal in Serie. Den zweiten Rang sicherte sich Katharina Neuwirth. Markus Bauhofer gewann in der Männerklasse bereits zum achten Mal en suite.

In den Bezirks-Rundenwettkämpfen steht in der Klasse A Kössen I noch ohne Punkteverlust an der Tabellenspitze. Ebenfalls die Spitzenposition nimmt das Team Kössen III in der Klasse C ein.

Als mehrfache Siegerin durfte sich Katharina Neuwirth bei diversen Bezirks-Jugendcups sowie überregionalen Veranstaltungen feiern lassen. Mit tollen Ergebnissen glänzte Stephanie Obermoser in der zweiten deutschen Bundesliga bei ihren Einsätzen für das oberbayerische Team Holzolling. Sie sicherte ihrer Mannschaft bisher drei von vier möglichen Einzelpunkten. Als ihr großes Saisonziel definiert die HTL-Schülerin die Qualifikation für die Luftgewehr-Europameisterschaft in der Schweiz.

# Michael Hölzlsauer-Schützenkompanie Kössen



Auch in diesem Jahr ist die Schützenkompanie zu den verschiedensten kirchlichen und traditionellen Ereignissen ausgerückt. Es ist erfreulich, dass in unserer schnelllebigen, von moderner Technik geprägten Zeit das wahrhaftige Brauchtum nach wie vor überall Anerkennung findet.

Nach der im März abgehaltenen Jahreshauptversammlung, bei der langjährige und verdiente Mitglieder geehrt wurden, erfolgte unsere erste Ausrückung im April zum Schützenjahrtag der Schützengesellschaft Rottau, unserem Patenverein. Auch die Ausbildung der Schützen ist ein wichtiger Bestandteil einer „gut funktionierenden“ Kompanie und so fanden mehrere Exerzier- und damit verbunden Kameradschafts-abende statt. Bei der Teilnahme an der Fronleichnamprozession waren vier sehr gute Salven das Ergebnis. Im Juli beim Unterinntaler Trachtenverbandsfest nahmen wir als Ehrenkompanie am großen Festumzug teil und wie schon in den letzten Jahren rückten wir zur Bergmesse am Unterberg aus. Weniger angenehm war das Arbeiten beim Kössener Dorffest, doch trotz des „Sauwetters“ konnten wir mit dem Ergebnis zufrieden sein. Ausrückungen, die nachdenklich stimmen, waren die

Fahnenabordnungen zur Beerdigung von Bruno Hosp und Ernest Atzl. Beide waren viele Jahre lang treue passive Mitglieder der Schützenkompanie. Auch die Teilnahme an der Heldenehrung im November ist jedes Jahr ein fixer Ausrückungstermin.

Den Abschluss des Schützenjahres 2007 bildete unser Schützenausflug – ein kleiner Dank an die Schützenkameraden, Schützenfrauen und Marketenderinnen für die geleistete Arbeit – heuer erstmals in der Adventzeit – nach Innsbruck und Hall. Die Besichtigung der Bergisel Sprungschanze, Einkehr in die „Branger Alm“, Tirols erste Wirtshausbrauerei, und der Besuch des Adventmarkts in der Haller Altstadt standen auf dem Programm.

An dieser Stelle möchten wir allen Freunden und Gönnern aus Wirtschaft, Gemeinde und Kirche danken, sie alle tragen zu unserem Erfolg bei. Wir wünschen uns, dass es auch im nächsten Jahr so bleibt.

Euch allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2008.

*Schützenkompanie Kössen  
Hauptmann Rudi Talin  
Obmann Michael Straif*

# Heimatbühne Kössen

Wir bedanken uns bei unserem Publikum für die fleißigen Besuche unseres Theaterstückes „Der Ölschleich“.

Auch im Winter haben Sie noch Gelegenheit zu einem amüsanten Theaterabend in der Grenzlandhalle Kössen.



## Spieltermine im Winter:

28. Dezember; 17. Jänner;  
31. Jänner; 14. Februar;  
28. Februar; 13. März

Beginn: 20 Uhr  
Saaleinlass: 18 Uhr  
Bauernbuffet: 18–19:30 Uhr  
Kartenvorverkauf (reservierte Plätze): TVB Infobüro Kössen

**Die Heimatbühne Kössen wünscht schöne Feiertage und für das Jahr 2008 alles Gute.**

*Wir würden uns freuen, Sie und Ihre Gäste bald wieder bei einem unterhaltsamen Theaterabend begrüßen zu dürfen.*

# 3D-Bogensportclub Kössen



Der 3D-Bogensportclub Kössen kann 2007 auf eine insgesamt erfolgreiche Saison zurückblicken.

Der Vereinsparcours am Moserbergweg ist erneut überarbeitet und weiter ausgebaut worden. An 28 Positionen stehen selbst im Winter etwa 45 Ziele bereit und warten auf Jagdbogenschützen. Für den kommenden Sommer ist bereits eine beträchtliche Anzahl neuer Ziele beschafft worden, die im Frühjahr sobald wie möglich nach der Schneeschmelze aufgestellt werden sollen.

Auch sportlich ging einiges: Claudia Junge belegte bei den Tiroler Landesmeisterschaften in Leithen den dritten Platz in der Klasse Jagdbogen Recurve.

Sabine Rambow konnte sich in der gleichen Klasse bei den

Österreichischen Meisterschaften in Henndorf den dritten Platz erkämpfen und war beim gleichen Bewerb auch in der Mannschaftswertung mit Maria Werth vom HSV Absam und Anna Krautschneider vom SV Silz auf dem Stockerl dabei.

Bei den Vorstandswahlen im Oktober wurde der „alte“ Obmann Andreas Plangger erneut gewählt, die Ämter des Schriftführers und des Kassiers gingen an Sabine Rambow und Conny Gurtner, nachdem die bisherigen Inhaber dieser Posten aus persönlichen oder beruflichen Gründen nicht mehr kandidieren konnten.

*Wir wünschen allen Lesern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2008.*

# FC Skihütte Kössen



Nach einer langen Hinrunde sind alle Spiele im Fußballjahr 2007 absolviert. Der FC Skihütte Kössen blickt auf eine ereignisreiche Herbstsaison zurück.

Unter der neuen Führung von Obmann Franz Gründler wurde der Generationswechsel im Vorstand vollzogen und die Aufgabenbereiche optimal besetzt. Neben Obmann-Stv. Hans Kurzthaler bilden Robert Planer und Michael Pigneter als Kassier sowie Clemens Hundegger und Sebastian Raubinger als Schriftführer das junge Team.

Der Fußballclub Kössen hat sich in den letzten Jahren zu einer bedeutsamen Institution in der Gemeinde entwickelt. Mit über 300 aktiven und passiven Mitgliedern, 10 Mannschaften in der laufenden Meisterschaft sowie dem Trainerstab und den Funktionären hat der Verein mittlerweile eine beträchtliche Größe erreicht. Aus diesem Grund sind die Anforderungen in sportlicher, finanzieller und infrastruktureller Hinsicht konstant gestiegen.

Die endgültige Fertigstellung der Kössener Sportanlage kann in diesem Sinne als Meilenstein in der Vereinsgeschichte betrachtet werden. Durch die notwendigen Umbaumaßnahmen wurde das Vereinsbudget aber stark belastet und folglich musste der Club in den letzten Jahren am finanziellen Limit um das Überleben kämpfen.

Durch die gute Zusammenarbeit mit der Kössener Wirtenschaft und der Gemeinde konnte diese schwierige Zeit aber gemeistert werden. An dieser Stelle möchte sich der FC Skihütte Kössen vor allem bei der Gemeinde sowie den zahlreichen Sponsoren und Gönnern und dem Sponsorbeauftragten des Vereins Hannes Dreier recht herzlich bedanken.

Um den Meisterschaftsbetrieb am Laufen zu halten, Trainingseinheiten und das sportliche Umfeld bestmöglich gestalten zu können, muss der Club als Ganzes und in jeder einzelnen Funktion das Beste geben und an einem Strang ziehen. Ein besonderer Dank gilt daher den 15 Mannschaftstrainern und allen Eltern der jungen Nachwuchskicker, die in ihrer Freizeit für den Verein im Einsatz sind. Außerdem sind der Sportliche Leiter Christoph Bacher, die Jugendleiter Hermann Feiner und Jürgen Hetzenauer, das Veranstaltungskomitee mit Thomas Kirchmaier und Bernhard Skalnig, Platzwart Hubert Gründler, Zeugwart Thomas Hörfarer und alle Helfer auf und abseits des Platzes für den Verein unentbehrlich.

Der FC Skihütte Kössen wünscht allen Mitgliedern, Spielern, Funktionären, Eltern, Fans und Freunden eine frohe Weihnachtszeit und freut sich auf das kommende EM Jahr 2008!

*Obmann: Franz Gründler*

*Für den Verein: die Schriftführer Clemens Hundegger & Sebastian Raubinger*

## Events

Der FCK hat eine umseitige Event-Saison 06/07 geplant. Neben dem runden Leder standen auch zahlreiche Aktivitäten abseits des Fußballplatzes an. Leider musste jedoch auf Grund des schlechten Winters der BMW-Skitag, den wir jährlich tatkräftig unterstützen, abgesagt werden. Ein besonderes Highlight war der „Faschingsball 2007“ unter dem Motto „Sport“, der nach längerer Pause zum ersten Mal an einem Samstag in der Grenzlandhalle Kössen stattgefunden hat und überraschend gut besucht wurde,

was natürlich unsere Vorfreude auf den Ball 2008 steigert. An dieser Stelle nochmals vielen Dank an unseren „DJ Stefan“, der die Stimmung zum Kochen gebracht hat, und – nicht zu vergessen – ein Danke allen Besuchern und ihren kreativen Verkleidungen.

Wir hoffen, man sieht sich auch heuer wieder beim Ball des FCK, der am Samstag, 02.02.08 wiederum in der Grenzlandhalle stattfindet. Diesmal unter dem Motto „Hollywood – Stars und Filme“ sind wir schon auf eure zahlreichen Ideen und Verkleidungen gespannt – die besten werden wir erneut prämiieren.

2008 hoffen wir im Jänner wieder auf einen schneereichen Winter, sodass diesmal einem BMW-Skitag nichts mehr im Wege steht. Neben zahlreichen kleineren Aktivitäten sind dies die beiden größeren Events, an denen der FCK maßgeblich beteiligt sein wird.

Auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal bei allen Helfern und Gönnern bedanken, wünschen fröhliche Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

*Events: Thomas Kirchmaier  
& Bernhard Skalnig*

## FASCHINGSBALL DES FC KÖSSEN 02.02.2008

**Thema: „Hollywood – Stars und Sternchen“**

## Sponsoren

An dieser Stelle möchte sich der FC Skihütte Kössen bei folgenden Sponsoren und Gönnern bedanken:

Skihütte Reit im Winkl, Auto Aicher, Esso Aicher, Leitner Richard, Hotel Sonneck, Haunholter Christian, Schießling Michael, Waidachstuben, Spenglerei Dagn, Uniqua Gruber und Bacher, Schießling Horst, Allianz Endstrasser und Wolfartstätter, Raiffeisenbank Kössen-Schwendt, Sparkasse, Steuerberatung Oberrauch und Seiwald, Kaiserblick Sound, Metzgerei

Gründler, Auto Haunholter, Fliesen Harasser, Schroll Bau, Spar Gründler, Hotel Peternhof, Tischlerei Scharnagl, Aquathermbau, Maler Raubinger, Fliesen Dreier.

## Sportlicher Leiter

### Kampfmannschaft und IB

Mit großen Erwartungen wurde die neue Saison angegangen. Jedoch relativ bald wurde man darin bestätigt, dass sich der Erfolg nicht so einfach planen lässt. Zahlreiche schwere Verletzungen und dazu noch berufsbedingte Ausfälle von Spielern konnte die Mannschaft trotz großer Bemühungen nicht verkraften. Dennoch sollte sich im Frühjahr endlich, nach Rückkehr einiger wichtiger Spieler in den Kader, das intensive Training bezahlt machen. Unbestritten steht dem Verein eine schwere Frühjahrsaison bevor. Voraussetzung für den Klassenerhalt ist der bestmögliche persönliche Einsatz jedes einzelnen Spielers. Klarerweise schwer unter den vielen Spielerausfällen in der Kampfmannschaft zu leiden hatte die IB. Umso bewundernswerter ist es, dass es dem Trainer mit viel Zeitaufwand immer wieder gelungen ist, eine Mannschaft zusammenzustellen. Aber auch hier darf man hoffen, dass im Frühjahr wieder ein entsprechender Kader zur Verfügung steht. Dann wird die IB sicher auf die anfängliche Erfolgsspur der Herbstsaison zurückfinden.

## Nachwuchs

Die sportliche Leitung kann der gesamten Nachwuchsabteilung des FC Kössen nur gratulieren. Ein Fußballverein, der ca. 150 Kindern ein derartiges Training und Umfeld bieten kann, kann den dafür Verantwortlichen nur seine hohe Anerkennung aussprechen. Dies ist nur mit viel persönlichem Verzicht und Zeitaufwand möglich geworden. Mehr und mehr führt diese Tatsache auch zu den gewünschten sportlichen Erfolgen. Auf diese Nachwuchsarbeit kann man

jedenfalls stolz sein. Unabhängig davon wird weiter an Verbesserungsmöglichkeiten gearbeitet. Dies zeigt, dass man sich nicht auf den Lorbeeren ausruhen will und ambitioniert in die Zukunft geht.

Vielen Dank für den Einsatz aller Trainer, Spieler, Funktionäre und sonstigen Beteiligten und viel Glück für das Erreichen der gesetzten sportlichen Ziele!

*Sportlicher Leiter:  
Christoph Bacher*

### **Kampfmannschaft**

Nach dem Klassenerhalt 2006/2007 sollten und wollten die Mannschaft und der neue Trainer dem Verein und seinen Fans eine weitere Zittersaison ersparen. Mit der Verpflichtung von Matthias Leitner und Stefan Standl wurden die Abgänge von Florian Pichler und Thomas Paukner ausgeglichen. Die höhere Qualität der beiden Neuen schlug sich in den Ergebnissen nicht nieder. Hingegen hinterließen die beruflichen Veränderungen von Unterrainer und Gründler deutlichere Spuren als angenommen. Nach dem gelungenen Auftakt, 3 Spiele – 2 Siege, schlug der Verletzungsteufel zu. Mit Baumgartner (Kreuzbandriss), Leitner und Hörfarter (Bänderrisse), Standl (Lungenentzündung) und der zeitweisen beruflichen Unabkömmlichkeit von Greiderer, Kramer und Pigneter fehlten in den wichtigen Spielen oft drei bis vier

Spieler. Dieser ausgedünnte Kader konnte zwar den einen oder anderen Achtungserfolg einfahren (Team der Runde nach dem Sieg gegen Niederndorf), doch die ernüchternde Bilanz von 4 Siegen, einem Remis und 10 Niederlagen nicht verhindern. Um in der Gebietsliga oder höherklassig zu bestehen, muss sich bei einem Teil der Mannschaft die Hobbykicker-Mentalität rasch ändern. Zwei Neuverpflichtungen, die das Vereinsbudget nicht belasten, und die Rückkehr von Christian Gründler bieten mir die Möglichkeiten meine Vorstellungen besser zu verwirklichen. 24 Trainingseinheiten in der fußballfreien Zeit und acht Wochen Vorbereitung müssen uns so fit machen, dass der Abstieg kein Thema sein kann. Mannschaft und Trainer wissen was Sie den toll arbeitenden Funktionären, den Sponsoren und besonders den Fans schuldig sind!

Eine erfolgreiche Frühjahrsaison!

*Trainer Norbert Werndle*

### **Reserve**

Tabellenplatz 13 mit 10 erreichten Punkten: Auf den ersten Blick nicht besonders erfolgreich – auf den zweiten Blick schon! Trainer Michael Schießling konnte zu Beginn dieser Saison eine junge, dynamische Mannschaft formieren. Die zahlreichen nachrückenden Spieler aus der vorjährigen U17-Mannschaft wurden sehr gut integriert und haben auch sofort mit guten Leistungen



Reserve

sowohl in kämpferischer als auch in technischer und taktischer Hinsicht überzeugt. Nicht nur aufgrund personeller Engpässe wurden mehrere Spieler der IB-Mannschaft in den Kader der Kampfmannschaft berufen und haben dort mit guten Leistungen auf sich aufmerksam gemacht. Der Einsatz mehrerer Spieler in der Kampfmannschaft hat natürlich die IB-Mannschaft geschwächt, es konnten aber trotzdem drei Siege und ein Unentschieden erreicht werden. Gerade in der heurigen Herbstrunde hat man gesehen, wie wichtig eine junge, funktionierende IB-Mannschaft als Unterbau für unsere Kampfmannschaft ist. Kontinuierlich gute Jugendarbeit mit einer dynamischen IB-Mannschaft als Sprungbrett für die Kampfmannschaft wird unserem Verein noch viel Freude mit durchschlagskräftigen „Eigenbauspielern“ bereiten.

*Trainer Michael Schießling*

### **Altherren-Mannschaft**

Bei den Senioren ist der sportliche Ehrgeiz immer noch sehr hoch, will man doch den FC Kössen bei den vielen auch internationalen Begegnungen gut vertreten. Jeden Mittwoch Training, Freitag Spiel, Turniere und freundschaftliche Gegenbesuche bilden ein dichtes Programm. Die meisten AH-Spieler sind als Trainer beim Nachwuchs tätig und bleiben somit im Training. Die Verbundenheit der Senioren mit dem Club zeigt sich im Engagement fast aller Spieler in

den verschiedensten Funktionen.

Die sportliche Herbstbilanz des AH Spielerkaders lautet: 9 Freundschaftsspiele, davon 6 Siege, 1 Unentschieden und 2 Niederlagen.

Hauptaugenmerk der AH Kössen wird auf sportlichen Erfolg, Kameradschaft und Unterstützung des FC Kössen gelegt. Den Senioren des FC Kössen liegt besonders am Herzen, die Begeisterung und die freundschaftliche Clubatmosphäre der Fußballanhänger, Kinder bis zu den Senioren, aufrecht zu erhalten. Den Höhepunkt der Saison 2007 stellte sicher der AH-Ausflug nach Hammamet in Tunesien dar. Alle Spieler, Frauen und Kinder, die sieben Tage lang im Clubhotel Paradise Palace urlaubten, genossen die traumhaften Bedingungen, Strandspiele, Beach-Bar, Disco, Tanz und lustige Stammtischabende brachten viel Stimmung unter die Fußballfreunde. An diese herrlichen Urlaubstage wird man noch lange denken, wobei uns viele AH-Mannschaften um diesen gesellschaftlichen Abstecher beneiden. Den Saisonklang bildet die traditionelle AH-Weihnachtsfeier mit dem Jahresrückblick 2007.

Als Obmann der Altherren des FC Kössen möchte ich mich bei allen Spielern, den Fans und Sponsoren für das abgelaufene Jahr bedanken.

Ich wünsche allen ein frohes Fest und ein glückliches und gesundes Jahr 2008.

*AH-Obmann  
Wolfgang Pigneter*



Kampfmannschaft

## Bericht der Nachwuchsleitung

Mit ca. 110 Kindern leistet der Fußballclub Kössen die größte Nachwuchsarbeit in unserer Gemeinde.

Was für einen sozialen Stellenwert der Verein in unserem Ort verrichtet, ist nicht hoch genug einzustufen. Da auch in unserem Ort das Thema Drogenmissbrauch eine nicht zu unterschätzende Rolle darstellt, sind es vermehrt die Vereine, die den Jugendlichen den nötigen Rückhalt geben.

Sehr gute Leistungen erbrachten alle Teams (siehe Bericht), wobei man die U7 als Tiroler Meister besonders hervorheben sollte.

Mit bis zu drei bis vier Trainingseinheiten pro Woche werden in Kössen die besten sportlichen Voraussetzungen geschaffen. Ein großer Dank gebührt daher allen Trainern, die sich wöchentlich 8 bis 12 Stunden für den Nachwuchs einsetzen.

Um die von uns hochgesetzten Ziele zu erreichen werden wir in Zukunft ein völlig neues Trainingskonzept erstellen, welches zahlreiche Vorgaben und Hilfestellungen für ein qualitativ hochwertiges Training zur Verfügung stellen.

Wie man sehen kann, zeigt unsere Marschrichtung nach oben und wir wollen uns an der Spitze des Bezirkes festsetzen – das heißt vor allem Einsatz und Idealismus von uns allen.

Sehr gut funktioniert unsere erstmalige Kooperation mit dem FC Reit im Winkl, die auf langfristige Zusammenarbeit hoffen lässt.

Nun möchte sich die Jugendleitung des FC Skihütte Kössen bei allen Eltern, Sponsoren, Trainern, und allen Mitwirkenden recht herzlich bedanken.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und für 2008 viele sportliche Erfolge!

*Jugendleitung  
Feiner Hermann  
& Hetzenauer Jürgen*

## U15

Die U15, die aus Spielern der alten U15 und der U13 neu zusammengestellt wurde, begann Ende Juli mit der Vorbereitung auf die neue Saison. Unter dem neuen Cheftrainer Walter Mader floss viel Schweiß, da es galt eine gute Kondition aufzubauen. Die drei Vorbereitungsspiele endeten mit je einem Sieg, einem Unentschieden und einer Niederlage. Der Saisonstart konnte nicht besser gelingen. Wir konnten 5 Siege in Folge einfahren. Danach folgten allerdings 3 Niederlagen, aber nur in einem Spiel, gegen den Tabellenführer, hatten wir keine Chance.

Die bitterste Niederlage (2:0-Führung bis 10 Minuten vor Schluss – trotzdem 2:4 verloren) beendete die Herbstsaison. Mit dem 3. Platz können wir dennoch sehr zufrieden sein.

Wir wünschen allen Eltern und Kindern ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2008!

*Trainer  
Dieter Berke & Walter Mader*



## U13

Ende Juli begannen wir wieder mit unserem Training, um gut vorbereitet in die Herbstrunde zu starten. Zusätzlich veranstalteten wir im August ein U13-Turnier. Es waren 8 Mannschaften vertreten, wobei Kössen mit zwei Teams um die Punkte kämpfte. Kössen 1 wurde hervorragender Zweiter, und Kössen 2 erreichte den guten vierten Platz. Anschließend gab es bei der Siegerehrung für jedes Kind eine Medaille, einen tollen Sachpreis und für die ersten drei Mannschaften noch schöne Pokale. Dafür möchten wir uns bei allen Sponsoren recht herzlich bedanken. Anfang September ging es dann los mit der Meisterschaft. Dabei erspielten wir 4 Siege, 2 Unentschieden, 3 Niederlagen und erreichten somit den guten 5. Platz in der Tabelle. Obwohl wir bei einigen Spielen sogar die stärkere Mannschaft waren, setzten wir unsere spielerischen Fähigkeiten nicht richtig um und verloren leider knapp und mit etwas Pech. Damit konnten wir aber beweisen, dass wir auch mit starken Gegnern gut mithalten können und wir hoffen, dass wir uns im Frühjahr vielleicht noch um den einen oder anderen Platz in der Tabelle verbessern.

Zum Abschluss verbrachten wir noch einen tollen Tag im „Wave“, wo natürlich alle mit viel Begeisterung und Spaß dabei waren. Das zeigte uns wieder einmal, dass wir nicht nur auf dem Rasen, sondern auch Abseits eine sehr tolle Truppe sind.

In den Wintermonaten wer-

den wir noch einige Hallenturniere bestreiten, wobei die Hallenmeisterschaft der Höhepunkt sein wird.

Wir danken den Eltern für die gute Zusammenarbeit und wünschen allen frohe Weihnachten und ein gutes, gesundes neues Jahr!

*Trainer: Robert Schieder,  
Simon Astner, Marco Fender  
& Christian Moser*

## U11

Die 11 Spieler der U11 mit Trainer Joachim Gstrein starteten Anfang August in die Saisonvorbereitung für die Herbstmeisterschaft 2007. Es wurde regelmäßig zweimal wöchentlich am Dienstag und Freitag trainiert. Besonders lobenswert hervorzuheben ist die hohe Trainingsbeteiligung der jungen Kicker.

Anfang September eröffneten wir dann die Saison mit einem 5:2-Sieg gegen Niederndorf. Somit konnte man von einem gelungenen Auftakt sprechen. Es folgten ein Unentschieden gegen Krambach und ein Sieg gegen Schwoich. In der 5. Runde stand dann das Derby gegen Walchsee auf dem Programm. Auch dieses Spiel konnte nach hartem Kampf mit 4:2 gewonnen werden. Somit platzierten wir uns nach dem 5. Spieltag auf dem ausgezeichneten 2. Tabellenrang. Leider schlitterte die Mannschaft anschließend in ein kleines Formtief und die beiden folgenden Spiele gegen Brixlegg/Rattenberg und Thiersee wurden nach doch eher mäßigen Leistungen verloren.



Doch die Mannschaft zeigte große Moral und musste sich im besten Saisonspiel gegen den Topfavoriten Kufstein erst durch Gegentore in den letzten Minuten unglücklich geschlagen geben.

Nach einer Niederlage zum Saisonabschluss gegen Tabellenführer Ebbs beendeten wir die Herbstmeisterschaft auf dem 6. Tabellenrang. Doch wir sind guten Mutes, uns im Frühjahr in der Tabelle weiter nach oben verbessern zu können, da in der Tabelle zwischen dem 7. und 2. Rang lediglich 4 Punkte Unterschied liegen. Jetzt freuen wir uns erst einmal auf eine erfolgreiche und verletzungsfreie Hallensaison.

Die U11 bedankt sich bei allen, die uns immer tatkräftig unterstützt haben. Auch bedanken wir uns bei den Spielern der U10, die uns phasenweise immer mit vollem Einsatz unterstützt haben.

*Trainer  
Joachim Gstrein*

## U10

Mit einem neuen Trainergespann ging es in die Saison 07/08. Mit Markus Astner und Bernhard Skalnig übernahmen zwei langjährige aktive Mitglieder des FCK diese, für sie neue, Funktion. Trotz einem sehr kleinen Kader von 7 Spielern und anfänglich schwierigen Trainingsbedingungen, durch urlaubsbedingtes Fehlen einiger Spieler, konnte nach den ersten Wochen regelmäßig mit nahezu dem gesamten Kader 2x die Woche trainiert werden. Die U10 spielt mit 6 Feldspielern + 1 Tormann, aus diesem Grund waren wir sehr erfreut im Laufe der Saison zwei weitere Burschen für den Fußball begeistern zu können und somit den Kader zu erweitern. An dieser Stelle möchten wir uns auch beim Trainerduo der U9 und den Spielern der U9 bedanken, die uns immer wieder bei Spielen ausgeholfen haben. Sportlich gesehen überwintert die U10 in der

Tabelle auf Platz 7 von 10 Mannschaften. Durch „unglückliche“ Niederlagen in den letzten beiden Partien wurde eine bessere Platzierung leider versäumt. Dennoch können wir auf eine Bilanz von 3 Siegen und 1 Unentschieden gegenüber 5 Niederlagen zurückblicken und darauf aufbauen! Von den 7 gemeldeten U10-Spielern konnten sich 5 verschiedene Nachwuchskicker in die Torschützenliste eintragen, was die Ausgeglichenheit der Mannschaft unterstreicht. Wir werden auch im Frühjahr weiter fleißig trainieren und versuchen noch besser wie im Herbst abzuschneiden. Wir freuen uns über jeden, den wir noch zusätzlich für den Ballsport begeistern können. Abschließend möchten wir uns noch recht herzlich bei den Eltern, Verwandten und Bekannten bedanken, die uns über die abgelaufene Saisonhälfte fleißig unterstützt haben.

Wir wünschen euch allen ein fröhliches Weihnachtsfest, einen schneereichen Winter und einen guten Rutsch ins Jahr 2008!

*Trainer: Markus Astner  
& Bernhard Skalnig*

## U9

Der Trainingsauftakt der heurigen Saison der unter 9-Jährigen begann schon während der Sommerferien. Deshalb mussten wir anfangs noch auf einige Spieler verzichten. Als jedoch die Schule begann, war die Trainingsbeteiligung enorm und es waren bei den ca. 20 Trainingseinheiten im Herbst fast immer alle mit großem Ehrgeiz bei der Sache. Beim Meisterschaftsbeginn konnten wir die erste Partie gegen Angerberg gleich mit 6:2 gewinnen. Jedoch mussten wir bei den nächsten Spielen leider feststellen, dass es nicht so einfach weitergeht. Es war ein Auf und Ab, jedoch mit Hilfe der zahlreichen, anfeuernden Fans (meist Eltern) konnten wir von den 8 Pflichtspielen 5 für uns entscheiden.



Leider mussten wir uns auch 3 x geschlagen geben. Mit dem 3. Tabellenplatz hinter Kufstein (Tordifferenz 91:11) und Schwoich sind wir jedoch sehr zufrieden. Mit viel Fleiß, Training und Ehrgeiz hoffen wir im Frühjahr an die Leistungen vom Herbst anschließen zu können, und vielleicht das ein oder andere knapp verlorene Spiel für uns zu entscheiden.

Alles in allem sind wir Trainer mit dem Einsatz und der Spielfreude unserer Akteure sehr zufrieden. Weiters möchten wir uns auch für die hilfreiche Unterstützung aller beteiligten Eltern recht herzlich bedanken.

*Trainer: Daniel Montagnese  
& Thomas Pigneter*

## U8

Als letztjähriger U7-Bezirksmeister qualifizierte sich unsere Mannschaft für das Finalturnier 2007. Die Organisation dieses Turniers nahm der FC Kössen gerne auf sich, und es wurde eigentlich an alles gedacht, um den Kleinsten einen ereignisreichen schönen Fußballtag zu bieten. Es war eine Freude den U7-Kickern auf die Beine zu schauen. Ob Sieg oder Niederlage, das war den Kindern egal, aber einigen Erwachsenen nicht immer! In der Vorrunde musste man sich dem großen Favoriten FC Wacker Innsbruck geschlagen geben, jedoch als Gruppenzweiter schaffte man den Einzug in das Halbfinale. Da beide Mannschaften ihre Spiele gewinnen konnten, hieß das Finale erneut FC Kössen gegen FC Wacker Innsbruck. Unsere Kids wuchsen über sich hinaus und schafften in der regulären Spielzeit ein 1:1. Es musste also das 7-Meterschießen eine Entscheidung





herbeiführen. An Spannung kaum zu übertreffen, setzte sich unsere Mannschaft durch und konnte sich erstmals Tiroler U7-Meister nennen.

Nach kurzer Pause startete man bestens vorbereitet in die Herbstrunde. Elf Kinder des Jahrgang 2000 trainieren dreimal wöchentlich, wobei selten einer fehlt. Die Ausbildung und die persönliche Entwicklung der Kinder stehen im Vordergrund, nicht Ergebnisse und Tabellen. So versuchte man so gut es ging mit zwei Mannschaften bei den diversen Turnieren mitzuspielen. In einfachen Übungen erlernen unsere Jüngsten die Grundausbildung im Kinderfußball. Das heißt Koordinationsschulung, technische Grundlage in Grobform, viele kleine Spiele, Wettkämpfe und Freude am Fußballspiel. Unsere, an der Bezirksmeisterschaft teilnehmende U8-Mannschaft konnte in 12 Spielen und mit einem Torverhältnis von 69:7 die Tabellenführung klar für sich entscheiden.

Außerhalb des Sportplatzes unternahm man auch so manche Aktivität: Als Höhepunkt kann man sicher das gemeinsame Raften auf der Großbache mit anschließendem Grillen auf der Sandbank bezeichnen.

Mit einigen Turnieren und wöchentlich einmaligem Training in der Turnhalle verbringen wir auch die Winterzeit mit dem Fußballspielen. Da wir noch keinen Teampaten haben, würden wir uns sehr freuen, wenn unsere Mannschaft ein Gönner unterstützen möchte!

Wir wünschen allen Spielern, Eltern, Sponsoren sowie allen Mitwirkenden im Verein ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches und sportlich erfolgreiches neues Jahr.

*Trainer: Hermann Feiner  
& Reinhard Mader*

## U7



Anfangs fünf Kinder, zum Schluss 10 Kinder zeigten viel Ehrgeiz beim zweimaligen Training auf dem Kössener Sportplatz. Vier Turniere im Bezirk wurden bestritten, wobei man 7 Siege, 2 Unentschieden und 3 Niederlagen einfahren konnte. Beim Heimturnier sicherte man sich ungeschlagen den Turniersieg (3 Spiele – 3 Siege). Nach einer kurzen Pause freuen sich die Kids schon auf das Hallentraining. Ein schönes Christkind und einen guten Rutsch ins Eurojahr 2008!

*Trainer: Sigi Kreisern*

**FC Kössen im Internet**

**Berichte, Bilder  
und vieles mehr unter:**

**[www.fc-koessen.com](http://www.fc-koessen.com)**

# Modellflugclub MFC Kössen



Und wieder ist eine uns allen zu kurz erscheinende Saison vorüber. Erfreulich war die rege Teilnahme unserer Jugendlichen, der wir uns in den letzten Jahren auch in Zusammenarbeit mit anderen Tiroler Vereinen verstärkt gewidmet haben: Nach dem Werftbesuch in Innsbruck bei Tyrolean im März und dem Elektroflugwettbewerb für Jugendliche in Wörgl, haben wir vom 21. bis 22. Juli wieder das zweitägige Jugendfliegen mit Übernachtung im Zelt abgehalten. Dabei wurde im Stationsbetrieb die Theorie am Simulator vorgetragen, ein vom Verein gesponsertes Elektromodell mit den Jugendlichen zusammengebaut und am zweiten Tag eingeflogen.

Auch das Fliegen kam nicht zu kurz, jeder der Jugendlichen konnte entweder mit der Schulungsmaschine des Clubs oder einem von den Clubmitgliedern zur Verfü-

gung gestellten Elektro- oder Verbrennungsmodell das Modellfliegen im Lehrer-Schülerbetrieb ausprobieren.

Besonders freute uns der Besuch des Kössener Sportreferenten Martin Dagn.

Auch bei der Clubmeisterschaft im September herrschte rege Teilnahme und Interesse der Jugendlichen.

Nächstes Jahr feiern wir das 30-jährige Jubiläum des Vereins und werden aus diesem Anlass im Juni 2008 einen Flugtag zusammen mit befreundeten Modellfliegervereinen aus dem In- und Ausland abhalten. Nähere Infos bei Herrn Mauracher (Tel. 0650 8638050) und Herrn Steinbacher (Tel. 0664 1961119) oder auf der Homepage des Clubs: [www.mfc-koessen.at](http://www.mfc-koessen.at)

Fröhliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht der

*Modellflugclub Kössen*



# Die beste Tae Kwon Do- Mannschaft Tirols!



Wettkämpfer des Takwondo Verein Kössen mit Kampfrichterin Stefanie Obermoser und den Coaches

Das 2. Halbjahr war für unsere Kämpfer eine etwas ruhigere Zeit, denn nicht allzu viele Meisterschaften standen auf dem Programm.

Die neue Meisterschaftssaison eröffnete Gerald Siorpaes. Als erster Kössener fuhr er zu einer Kadetten Europa-meisterschaft. Diese Europa-meisterschaft fand vom 5. bis 9. Juni in Budapest statt.

Für die restlichen Wettkämpfer wurde es am 29. September wieder ernst. Unsere Wettkampfmannschaft fuhr zur 3. Runde des Österreich Cup 2007 nach Kirchdorf. Lisa-Marie Schädlich, Simon Straif, Nicola und Katharina Kogler kehrten mit einer Goldmedaille zurück. Melissa Achoner belegte den zweiten Platz und Gerald Siorpaes und Tanja Astner wurden Dritter.

Das Highlight im 2. Halbjahr war jedoch die Österreichische Staatsmeisterschaft in Innsbruck am 28. Oktober, bei der 10 Kössener Tae-Kwon-Do Kämpfer teilnahmen. Melissa Achoner, Gerald Siorpaes, Nicola Kogler und Mario Moitzi erkämpften sich bei diesem Turnier den 1. Platz. Tanja Astner, Tuncay

Ceken, Katharina Kogler, Lisa-Marie Schädlich und Simon Straif fuhren mit einer Silbermedaille nach Hause. Aufgrund von den 4 erkämpften Gold- und den 5 erkämpften Silbermedaillen belegte der Tae-Kwon-Do Verein Kössen den 3. Platz in der Mannschaftswertung. Anfang Dezember führen wir dann noch zum Park Pokal in Stuttgart wo die Neunköpfige Mannschaft einen ersten Platz durch Nicola Kogler und einen zweiten durch Melissa Achoner erreichten.

Abschließend wollen wir uns recht herzlich bei unseren Sponsoren Raiffeisen Club, CAD & Internet Georg Achoner, Physio – Kössen – Knipp, Hotel Alpina und Desktop Publishing M. Engelhard bedanken.

Wir hoffen, dass wir Sie, liebe Leser des Heimatblattes, auf dem Schneefest am Samstag, den 29. Dezember 2007 an unserem Stand verwöhnen können.

Allen ein gesegnetes Weihnachtsachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2008 wünscht der Tae-Kwon-Do Verein Kössen.



Der Nachwuchs des Taekwondo-Vereins Kössen

## SCHNEEFEST

Samstag 29.12.2007

Dorfplatz Kössen ab 16 Uhr

## Snowboard- verein Kössen



Ein weiteres ereignisreiches Jahr für unseren Verein neigt sich dem Ende zu. Einer der Höhepunkte war wieder unser „wetterfestes Wiesnfest“ in der Grenzlandhalle, die Veranstaltung erneut ein voller Erfolg. Mit einer super Stimmung, einer spitzen Band und coolen Drinks an den verschiedenen Themenbars rockten wir die Halle bis in die frühen Morgenstunden. Recht herzlich danken wir allen Sponsoren, die diese Veranstaltung ermöglicht haben: Volksbank Kössen, BMW Unterberger, Artenova, Dachdeckerei Dagn, Metzgerei Gründler, Sport Mühlberger, Restaurant Dorfstadl, Fliesen Harasser, Bäckerei Heigenhauser-Landegger.

Wohlverdient setzten wir uns im August in den Flieger und düstern nach Hamburg. Dort verbrachten wir drei wunder-

bare Tage und besuchten u. a. das Musical „Die heiße Ecke“ und den Hamburg Dungeon. Bei einer Rundfahrt konnten wir uns die Stadt und ihre Geschichte erklären und zeigen lassen und abends war Sightseeing auf der Reeperbahn angesagt.

Nächster Fixpunkt ist am 29.12. das Schneefest am Dorfplatz Kössen. Auch diesmal sind wir wieder vertreten und werden die köstlichsten Punsch- und Glühweinvariationen anbieten. Schaut's vorbei, es lohnt sich!

Die Snowboardsaison konnten wir ja bereits gemeinsam einläuten und wir hoffen, dass noch viel Schnee kommt, um unseren geliebten Sport möglichst oft ausüben zu können. *Wir wünschen euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

# Hufeisen- und Plattenwerfer-Verein Kössen



Es war für unseren Verein heuer ein besonderes Jahr, denn 30 Jahre florierendes Vereinsgeschehen ist keine Selbstverständlichkeit.

1977 beim Siegi in der Unterbergklause trafen sich 16 g'standne Manda und beschlossen, zwecks Zucht und Ordnung, ihr Hufeisen- und Plattenwerfen in einem geordneten Verein abzuwickeln. Der damals gewählte Vorstand hat sich gleich auf Anhieb bestens bewährt. Mit unserem jetzigen Ehrenobmann Michael Landegger war von 1978 bis zu seinem Ausscheiden im Jahr 1999, aus gesundheitlichen Gründen war es leider notwendig, ein sehr umsichtiger Mann am Werk. Er hat dafür gesorgt, dass dem Verein viele Sympathien entgegen gebracht wurden, mit über 200 Mitgliedern übergab er den Verein, und er hat auch immer für einen sehr positiven Kasstand gesorgt, was für das Vereinsgeschehen ein äußerst wichtiger Faktor ist.

Somit konnten wir am 18. August das 30-Jahre-Jubiläum feiern. Es war ein gelungenes Fest und viele teilneh-

mende heimische Vereine haben es mit ihrer Teilnahme beim Vielseitigkeitsbewerb bestätigt.

34 Mannschaften aus den verschiedenen Vereinen von Kössen und Schwendt beteiligten sich am Samstagnachmittag. Fünf spezielle Disziplinen verlangten den Teams alles an Geschicklichkeit und Treffsicherheit ab, aber am Ende hat es allen sehr viel Spaß gemacht.

Beim Festabend wurden die Gründungsmitglieder geehrt und die Gemeindeführung hat sich bei den Vereinsverantwortlichen mit einer beeindruckenden Urkunde für die Leistungen und speziell für die grenzüberschreitende Freundschaft mit den Schlechingern bedankt. Bürgermeister Stefan Mühlberger und Sportreferent Martin Dagn überreichten eine neue Vereinsfahne, die mit dem Jubiläumslogo und dem seit Beginn an begleitenden „Hufeisenwerfermandl“ ausgestattet ist. Auch die Sieger des Wettbewerbes vom Nachmittag wurden geehrt, der Sieging an die Sportschützen der Kössener Schützengilde vor den Eisschützen Schwendt

und der Musikkapelle Schwendt. Die „Klob'nstoa-na“ gaben dem Fest den feierlich-musikalischen Rahmen.

Am nächsten Tag, beim 22.

Grenzlandturnier, wurde mit den 66 Mannschaften aus der Schweiz, Bayern, Steiermark, Salzburg, Oberösterreich und Tirol eine neue Rekordbeteiligung registriert.



Ausflug 23. September: Werfen auf der Wochenbrunner Alm



Ausflug 23. September: Beim Abstieg von der Gruttenhütte



Jubiläums-Festakt 18. August: Fahnen- und Urkundeüberreichung



Abschlussaktion am 3.11. am Euro-Camp



Clubmeisterschaft am 29. September

264 Werfer kämpften um den Turniersieg und es setzten sich die Vorjahressieger „Söchtenau“ aus Bayern vor ihren Kollegen „Nussdorf“ und der „oberösterreichischen Landesverbandsmannschaft“ durch. Beste Tiroler Mannschaft wurde „Ebbs“ mit Platz 4.

Die Organisation hat ebenso bestens funktioniert wie die Verpflegung und die Siegerehrung mit den Preisen für jeden Teilnehmer hat die Vereinsführung in bewährter Manier abgewickelt.

Diese Leistungen sind nur durch die gute Zusammenarbeit aller freiwilligen Helfer möglich, bei denen wir uns sehr herzlich bedanken. Wir bedanken uns auch bei unserem Sportreferenten Martin Dagn und Bürgermeister Stefan Mühlberger für die Unterstützung seitens der Gemeinde.

Auch allen Betrieben und privaten Unterstützern durch die Einschaltungen in unserer Festschrift und die Spenden der Tombolapreise ein herzliches Dankeschön.

Nicht nur das waren die Höhepunkte dieses Vereinsjahres, es war von den Turnierergebnissen her wahrscheinlich das erfolgreichste Jahr in der Vereinsgeschichte und es gäbe noch von vielen tollen Turnierergebnissen zu berichten, von denen besonders der Turniersieg in Kirchdorf hervorzuheben ist.

Im September wurde die Clubmeisterschaft durchge-

führt, wo unser Bertl Pletschacher den Meistertitel vom Vorjahr verteidigte und auch Sieger der Senioren wurde, Heinz Exenberger gewann die Allgemeine Herrenklasse und Margit Winkler gewann bei den Damen, wo auch 6 Teilnehmerinnen mitmachten.

Ein schöner Ausflug der aktiven Werfer in das Kaisergebirge (Wochenbrunn und Gaudeamushütte) bei herrlichem Herbstwetter rundete die Aktivitäten ab.

Am 3. November konnte noch ein bärtiger Abschlussbewerb in Turnierform beim Euro-Camp abgewickelt werden, und somit können wir auf ein gelungenes Jubiläumsjahr zurückblicken.

Eine Winterpause tut uns jetzt allen gut und die Wurfgeräte kommen in den Keller. Dafür werden die Eisstöcke hervorgeholt und wir hoffen auf einen entsprechend kalten Winter, damit wir auch zum Stockschießen kommen, wo am Montag auf der Staffener Eisbahn und am Donnerstag am Euro-Camp ab 18 Uhr geschossen wird. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

Mit unserem Dank und den besten Wünschen für schöne Weihnachten und einem guten, gesunden neuen Jahr beschließen wir das Jahr 2007.

*Heinz Exenberger  
Schriftführer*

# Tennisverein Kössen

## Der „Weiße Sport“ im Aufwind



Kaum ein Jahr in der Vereinsgeschichte des TV Kössen war sportlich ähnlich erfolgreich wie das abgelaufene Tennisjahr. Beginnend mit einem großen Tennisfest für interessierte Kinder und Eltern im Mai, wurden vor allem in der Jugendarbeit neue Maßstäbe gesetzt. Die Früchte des bereits Jahre währenden Bemühens um entsprechenden Tennisnachwuchs zeigen sich bereits deutlich in der großen Zahl an jungen Spielern. Mehr als fünfzig Kinder und Jugendliche üben inzwischen diesen Sport aus. Die Nominierung einer Damen-Nachwuchsmannschaft im kommenden Jahr zeugt ebenfalls von zunehmender Tennisbegeisterung der Jugend.

Der Tennisboom ist einerseits das Ergebnis gezielter Jugendarbeit, finanziell gestützt durch den Verein und private Sponsoren, zum anderen mögen auch die sensationellen Erfolge der „Alten“ das Ihrige zur Begeisterung beitragen. Immerhin zeigt das Erringen des Titels eines Tiroler Mannschaftsmeisters bei den Herren und der Aufstieg in die höchste Landesklasse bei den Damen, dass man mit Begeisterung, Ehrgeiz und Können große Ziele erreichen kann. Die Organisation der Tennis-Jugendmeisterschaft des Bezirkes durch den TVK war ebenfalls ein Beweis, dass die Förderung der Ten-

nischjugend ein bevorzugtes Vereinsziel darstellt.

Die im Herbst ausgetragene Vereinsmeisterschaft bildete den traditionellen Schluss des Tennisjahres.

### Die „Stockerplätze“:

#### Damen A:

1. Evi Lenz (Vereinsmeisterin 07); 2. Petra Stein; 3. Edith Leitner/Alina Greiderer

#### Damen B:

1. Antonia Buchegger  
2. Evi Bittner  
3. Gabi Greiderer

#### Damen Doppel:

1. P. Stein/S. Gmeiner  
2. L. Geberding/B. Schinkl  
3. H. Artmann/A. Greiderer

#### Mixed Doppel:

1. P. Stein/H. Himberger  
2. H. Hirzinger/W. Kempf  
3. R. Haendl/H. Bernard

#### Herren A:

1. Mike Schroll (Vereinsmeister 07); 2. Thomas Pigneter  
3. D. Achorner/T. Berchtold

#### Herren B:

1. Pierre Mammert  
2. Daniel Tamegger  
3. Toni Höglauer

#### Senioren 50+:

1. Mike Kabisch  
2. Fery Pigneter  
3. Karl Heinz Froehde

#### Senioren 60+:

1. Werner Sobkowiak  
2. Wolfgang Pigneter  
3. Georg Pirmoser

#### Herren Doppel:

1. W. Greiderer/J. Raubinger  
2. H. Achorner/D. Tamegger  
3. H. Bernard/M. Pigneter



V. l. Petra Stein, Edith Leitner, Obmann Werner Greiderer, Alina Greiderer, Evi Lenz (Vereinsmeisterin 07)

# Jahreshauptversammlung des Ski Club Kössen



Der Problemwinter 2007 reduzierte den Veranstaltungskalender des Ski Clubs auf ein Minimum. Nicht nur lukrative Werbeveranstaltungen, wie das BMW-Event, auch sportliche Wettbewerbe mussten auf Grund der Schneeprobleme abgesagt werden.

Am stärksten wurde die Arbeit im Langlaufsektor beeinträchtigt. Der Neuaufbau im Nachwuchs, im vorherigen Winter mit viel Engagement seitens der verantwortlichen Funktionäre Gerti Hetzenauer und Brigitte Moosmann eingeleitet, wurde brutal gestoppt. Gerade im Langlauf hat Kössen mit seinem Loipenangebot beste Bedingungen und es ist schade, dass sich für diese Sektion im Verein im Augenblick keine weiteren Mitarbeiter finden, die Verantwortung übernehmen. Nach dem beruflich bedingten Ausscheiden von Gerti Hetzenauer lastet die gesamte Organisation im Nachwuchs auf den Schultern von Brigitte Moosmann, der man nicht genug für ihren Einsatz danken kann. Ein wichtiges Ziel für diesen Winter ist, den Erwachsenen- und Biathlonbereich organisatorisch zu erfassen, um diese Sportler durch den Verein besser unterstützen zu können. Gerade im Biathlonsektor hat der Ski Club zwei Spitzensportler. Anna Kitzbichler ist im Tiroler Kader und ihr Bru-

der Christian, der in Schladming die Skihandelschule besucht, hat sich sogar in den ÖSV C-Kader emporgearbeitet. Wir gratulieren und wünschen ihnen viel Erfolg für die Zukunft!

## Biathlonathlet Christian Kitzbichler – ÖSV C-Kader

Der alpine Nachwuchs konnte trotz des schlechten Winters sein Trainings- und Rennprogramm umsetzen. Erfolge auf Bezirksebene und beim Achenalpcup bestätigen die aufwändige und konsequente Arbeit der Trainer. Unter der Leitung des neuen Sportwartes Martin Schwaiger, unterstützt von seinem Trainerstab Walter Harasser, Georg Schreder, Helmut Dagn, Thomas Sieberer und Renate Schwentner, ist der alpine Sektor für den kommenden Winter gerüstet. Ein Nahziel muss sein, weitere Läufer, wie Bernhard Kaserer und Theresa Steinlechner, in die Kader des TSV zu bringen. Der SC Kössen ist mit seinen fast 700 Mitgliedern nicht nur in Kössen, sondern auch im TSV einer der stärksten Vereine.

Bei der Jahreshauptversammlung konnte der SC Kössen die Gemeindeführung mit BGM Stefan Mühlberger, Vize-BGM Herbert Exenberger, Sportreferent Martin Dagn, TVB-Direktor Roman Moser und den Geschäfts-

führer der Unterberghornbahnen, Georg Pirmoser begrüßen. Mit einem großzügigen Angebot der Saisonkarten für die SC-Mitglieder zeigte sich die Geschäftsführung der Unterberghornbahnen äußerst entgegenkommend. Die Mitgliedschaft beim SC Kössen, kombiniert mit dem Versicherungsschutz des ÖSV, ist dadurch für jeden Kössener attraktiv! Für den Verein erhöhen sich in diesem Jahr durch das erweiterte ÖSV-Angebot im Versicherungsbereich die Abgaben auf 17 € pro Mitglied. Deshalb wurde in der Generalversammlung einstimmig beschlossen, den Mitgliedsbeitrag um 1 € zu erhöhen. Für Erwachsene beträgt der Beitrag ab sofort 27 €, für Kinder 14 € (bei Abbuchung). Die ÖSV-Karten können bei „Intersport Planer“ am Unter-

berg abgeholt werden.

Bei den Neuwahlen gab es zwei Änderungen: Obmannstellvertreter wurde Martin Schwaiger und Hedi Thrainer übernahm die Verantwortung als Kassier.

Zum Abschluss herzlichen Dank allen Mitarbeitern, Helfern und Sponsoren. Besonderer Dank gilt der Gemeinde, dem TVB und den Unterberghornbahnen. Für das Sponsoring der Langlaufausrüstung möchten wir uns bei der Sparkasse, bei Gruber Andi (Hotel Alpina), bei Herbert Exenberger (Zimmerei Exenberger) und Markus Weingartner (Nordic Center) bedanken.

Der SC Kössen wünscht allen frohe Weihnachten und ein gesundes, sportlich erfolgreiches Neues Jahr und viel Freude am Skisport!

Obmann: Hans Kurzthaler

## MSC Kaiserwinkl Oldtimerfreunde

Die Oldtimerfreunde können dieses Jahr auf eine gelungene Veranstaltung zurückblicken. Der 3. Gleichmäßigkeitsswettbewerb für Oldtimer-Motorräder mit 80 Startern bis Bj. 1978 war wieder ein sehr schönes Ereignis.

An dieser Stelle möchten wir uns bei der Gemeinde, Tourismusverband, Freiwillige Feuerwehr Bichlach, den Anrainern, allen freiwilligen Mitarbeitern, den Teilnehmern und zahlreichen Zuschauern herzlichst bedanken!

Unser gemeinsamer Ausflug

mit den Oldtimern nach Kärnten zum Weißensee mit Programm (Dampferfahrt, Oldieabend usw.) war sehr schön und erlebnisreich.

Für 2008 steht der Termin für die Kaiserwinkl Oldtimertage im Dorfzentrum bereits fest, und zwar vom 28. bis 29. Juni – bitte vormerken!

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest wünschen wir allen viel Freude sowie Gesundheit und Glück und Gottes Segen für das neue Jahr.

Die Oldtimerfreunde  
Kaiserwinkl



Von rechts: Bürgermeister Stefan Mühlberger, Vizebürgermeister Herbert Exenberger und Geschäftsführer der Unterberghornbahnen Georg Pirmoser



Matthias Aigner (Holznerbauer) beim Start

# Harley-Davidson Biker vom Kaiser- winkl Kössen



## Noch einmal richtig Gas gegeben ...

... haben die „Harley-Davidson Biker“ aus dem Kaiserwinkl. Traditionell feierten die Kössener Biker ihren alljährlichen Saisonausklang in der Grenzlandhalle in Kössen. Am Samstag, den 20. Oktober 2007 kamen trotz starken Schneefalls und rutschigen Straßen zahlreiche Freaks aus dem Kaiserwinkl, der näheren und weiteren Umgebung, aber vor allem aus Bayern, Deutschland, der Schweiz und Italien zur unverwechselbaren Biker-Party, um die besondere Atmosphäre unter Motorradfreunden genießen zu können.

Ein Harley-Biker ließ es sich nicht nehmen und reiste mit seinem Motorrad trotz Schnee über 550 km aus Pirmasens in der Pfalz an, um zur legendären Saisonend-

Party zu kommen. Die scene-bekannt Live-Band „The Monroes“ sowie die Erotikshows der ausgewählten Schönheiten aus Deutschland heizten den Besuchern so richtig ein, sodass die Stimmung in der vollen Grenzlandhalle zum Kochen kam. Dank der coolen Drinks an den Bars konnten sich die Gäste etwas Abkühlung verschaffen.

Weitere Highlights waren die speziellen Licht- und Töneffekte, ein Tattoostand und natürlich die Custombike-, Oldtimer- und Harley-Ausstellung.

Das Resümee zu dieser Party: eine tolle Stimmung mit wunderbaren Gästen, die es immer so richtig „krachen“ lassen und in jedem anderen Besucher einen Freund sehen.

**Infos:**  
[www.harley-kaiserwinkl.com](http://www.harley-kaiserwinkl.com)



Schöne Girls und heiße Öfen ...

### Termine für 2008

**25. Harley-Davidson Treffen „Days of Thunder“:**  
19.–22. Juni

**11. Harley-Davidson Biker Party:** 18. Oktober

**Oldtimer Tage und „Kaiserwinkl classic“:**

28.–29. Juni vom MSC Kaiserwinkl Kössen Oldtimer Freunde

**Motorrad Trial Staatsmeisterschaft:**

20.–21. September vom MSC Kaiserwinkl Kössen

**2. Kössener Freinacht Revival:** 13. September

von den Vereinen MSC-Kaiserwinkl, Highsider's Kössen, Harley-Davidson Biker Kaiserwinkl, Larini's Partyhouse Kössen

# ASV Kössen Sektion Volleyball Gelungener Saisonauftakt der Kössener Volleyballdamen



Im November hatte die Damenmannschaft des ASV Kössen/Volleyball die Spielgemeinschaft Rattenberg/Münster zu Gast. Musste man gegen dieses Team auswärts vor kurzem noch einen bitteren 3:1-Verlust hinnehmen, konnten die Damen daheim ihre Stärke wieder zeigen und einen klaren 3:0-Sieg erringen. Damit übernahm das junge Team mit dem neuen Trainer Stephan Schinkel, nach den Siegen gegen „St. Johann II“ und „Die Gspritzten“ zu Beginn der Saison, nun die Tabellenführung in der Landesliga C. Das Ziel für heuer lautet jetzt ganz klar: Erreichen des Oberen Play-off und damit der Kampf um den Aufstieg in die Serie B.

In den Nachwuchsbewerben ist der ASV Kössen heuer mit zwei weiblichen Mannschaften in der Landesliga vertreten. Für die Mädchen und ihre Trainer wird es jedoch ein sehr harter Kampf gegen großteils übermächtige Gegner. Nichtsdestotrotz erkämpften die U13-Mannschaft bereits einen Sieg gegen St. Johann. Bei den U15 kommt noch erschwerend der Umstieg im Stellungsspiel auf das Großfeld hinzu. Der Trainer ist jedoch zuversichtlich, dass auch hier im Laufe der Saison noch Erfolge verzeichnet werden können.

Die Erfolge unserer Damen-

mannschaft, welche großteils aus Spielerinnen besteht, die das Volleyballspielen beim ASV Kössen gelernt haben, zeigen jedoch, dass sich die Nachwuchsarbeit auszahlt und die Trainer auf dem richtigen Weg sind. Am wichtigsten ist, dass die Jugendlichen in der Gruppe Freude am Sport finden!

Ganz besonders freut es den Volleyballverein, dass heuer wieder zwei neue Trainerinnen, selbst ehemalige Nachwuchsspielerinnen des ASV Kössen, gewonnen werden konnten. Carina Scharnagl und Laura Leitner haben nach einjähriger Cotrainertätigkeit den Übungsleiterkurs Volleyball erfolgreich abgeschlossen und trainieren dieses Jahr unsere jüngsten Kids und die U12. Diese Altersklassen spielen noch nicht in der Meisterschaft, da vorerst das Erlernen der Volleyball-Grundlagen und der Spaß an der Bewegung im Vordergrund stehen, werden jedoch bei dem einen oder anderen Turnier bereits Wettkampfluft schnuppern.

Die gute Arbeit im Verein ist allerdings nur mit der Hilfe unserer einheimischer Sponsoren „CreativCeramic Huber & Huber“ und „Schuhhaus Schermer“ möglich. Auf diesem Weg möchten wir uns ganz herzlich für die Unterstützung bedanken.



DA CAPO

GEGRÜNDET 1974



# Neujahrskonzert

Matthias G. Kendlinger · K&K  Philharmoniker

SOPRAN: KATERINA BERANOVA

**Sa, 29. Dez. · Grenzlandhalle Kössen**

19 Uhr · Vorverkauf in allen Raiffeisenbanken, Tel. 05375/62 32-0